

Kp Schlagt mir doch einen vor

17.8.06 Endlich ist das neue Kap fertig ^^****

Von Belly-chan

Kapitel 15: Back to Biovolt

Back to Biovolt

Draußen ahtmete Belly erstmal tief durch und hielt sich den arm. Er schmerzte immernoch, doch vor Tala war es ihr egal. Der Typ hatte eh nur stroh im Hirn. "Belly, ich weiss das du mich für dum hältst, doch ich bin es nicht, ich hab dich im club erkannt!" redete er plötzlich darauf los. Belly sah ihn an. War ihre verkleidung so schlecht gewesen? Sie gingen ein Stückchen. "Es muss eine harte entscheidung gewesen sein, zurück zu kommen oder?" fragte er und sah sie dabei gerade zu mitleidig an. Was war los mit ihm? Sie hatte ihn garnicht so nett in erinnerung. Wahrscheinlich nur wieder einer von Boris idiotischen Tricks, sie zu verunsichern. Tala war wie sein Schoßhündchen, und das würde sich wohl niemals ändern. "Warum hast du es getan?" fragte er, und sah ihr direkt in die augen. er hatte eigentlich schöne augen, aber sie sahen ziemlich depremiert aus, keinesfalls glücklich. "Tala was soll das?" fragte belly bissig. Tala musste grinsen. "Immernoch das alte Wölfchen." lächelte er. Zaber ich hab mich verändert weisst du.." er lächelte wieder und sah zum Himmel. Es begann lanhgsam zu Dämmern, und die Möwen kreischten vor sich hin. "Ach ja?" fragte das Lilahaarige Mädchen genervt. "Jah.." hauchte Tala, und langsam kam Belly die ganze Sache echt komisch vor. Sie hatte Tala noch nie so sanft erlebt, er war eigentlich eher der Eiskalte Typ gewesen, der nie geredet hatt, sie immer nur grob rumgeschubst hat.. 2Wie kommts? fragte sie jetzt, in einem nicht minder genervten Tonfall. "Keine Ahnung" kam es zurück und der Rothaarige zuckte mit den Schultern. >> Affe << dachte Belly. "Und was hast du jetzt vor?" fragte Tala und nun war es an Belly zum himmel zu gucken. "ich geh nach hause, ich sage ihn nix von Biovolt und überlege mir einen plan an Black Drancer heran zu kommen. " sagte sie mit einer Stimme als wäre es das normalste der Welt. Aber innerlich war sie nicht so ruhig. Hiead war einer ihrer Freunde, und sie wollte ihm seinen Blade nicht abnehmen. Ausserdem hatte sie angst vor Boris. Nicht was sie anging, nein sie wurde gebraucht, aber was würde passieren wenn sie ihre Aufgabe erfüllt hatte? Würde Boris sie dann alles umbringen. " und wenn schon.." flüsterte sie leise und Tala sah sie an. "hm?" fargte er, und Belly erschrak. Sie hatte ganz vergessen das der Rothaarige Junge immernoch da war. "Man Tala du nervst, kannst nicht einfach abhauen?" fragte sie Kalt. "Sorry, süße, aber auftrag ist auftrag!" Belly hatte lust ihn tot zu schlagen. 'Süße'.

Sie hätte kotzen können. "Nun ja.." sagte sie ruhig und blieb stehen. Tala sah sie an. "Ja?" fragte er. "Dann streng doch mal dein dummes erbsen Hirn an, ok? Wenn du jetzt bei mir zu hause uftauchst, ist es ja auch ganz unauffällig, das ich wieder bei Biovalt bin, oder?" fragte sie und wurde immer lauter. "Da mach di mal keine Gedanken.." grinste tala und betätigte einen Knopf an seiner Jacke.

Eine sekunde später wurde er unsichtbar. Jedenfalls fast. Belly wusste nicht wien es funktionierte, aber Biovolt hatte es scheinbar geschafft, eine völlig neue, und wirklich effektive Tarntchnik zu entwickeln. Man konnte nurnoch bei genauem Hinsehen seine Umrisse erkennen. "So seid ihr also an die ganzen Fotos gekommen?" stellte Belly halb verblüfft, und halb entsetzt fest. "Jepp" kam es bvon dem unsichtbaren zurück. "aber trotzdem wäre es zu gefährlich wenn ich eurem Haus zu nah komme, aber wag es ja nicht, den anderen was davon zu erzählen, wenn du willst das sie gesund sind. Wir haben weege es zu erfahren, die du garnicht wissen möchtest" erklärtetala mit drohender Stimme, und Belly verstad was er meinte. Biovolts Technik war schon immer die beste gewesen. Sie entwickelten so viel von dem Belly nicht einmal ansatzweise verstehte wie sie funktionierten. Und das sollte schon was heißen. Als sie an einer Straße ankamen zückte Belly ihr Handy und rief ein Taxi. Unauffällig lies sie auch Tala einsteigen, was sie zwar widerwillig tat, aber tuhen musste. Als sie kurz darauf eine straße vor ihrem Haus anhielten, stiegen die beiden aus, und Belly drehte sich zu dem unsichtbaren um, zumindest, wo sie glaubte das er stand. Das Taxi fuhr weg. "Also, nun verschwinde, lass mich in ruhe!" giftete sie und erkundschaftete die Lage. Es schien gerade keiner im Flur zu sein, so konnte sie sich hoch schleichen und sich erneut in ihrem Zimmer einschließen, als wäre nichts gewesen. Drinnen warf sie sich auf ihr Bett. >> Was hab ich getan? << fragte sie sich, und sie bekam Augenblicklich ein schlechtes Gewissen. Ihr Blick viel auf ihren Schreibtisch. >> Ich hab noch keine Hausaufgaben gemacht!" << viel ihr schlagartig ein, und ohne lämger nachzudenken, fing sie an, komplizierteb mathematische gleichungen im null komma nichts zu lösen.

~*~*~*~ unten im Wohnzimmer ~*~*~*~

Kai, Momoko und Hiad saßen in der Küche und auch sie brüteten an ihren Hausaufgaben, ihnen gingen diese Gleichungen nicht so einfach von der Hand wie Belly. Die anderen spielten im Wohnzimmer mal wieder Playstation. Nach iner Weile seufzte Kai. Momoko sah ihn an. "Hey Kai was ist los, du wirkst so glücklich. Haben du und Belly, habt ihr euch wieder vertragen?2 fragte momoko und ächlete Hoffnungsvoll. Doch Kai schüttelte den Kopf und momokos Lächeln schwand wieder. "Also, wenn ich ehrlich bin, ich hab mich für Maron entschieden.. Ich habe mich sofort bei Belly entschldigt, und ich denke es ist wieder alles in Ordnung.." er strahlte Förmlich. "WAS HAST DU?" Momoko stand auf. Kai starrte sie an. "WIE KONNTEST DU NUR!" keifte sie. Doch da mischte sich hiead ein. "Momoko, setzt dich wieder. Lass es Kai erklären!" Dioch momoko wollte sich nicht setzten. Sie war sich ganz sicher, das Kai sich für ihre beste Freundin entscheiden würde, und nicht für die Schlampe! Widerwillig lies sie sich wieder au ihren Stuhl fallen. "Erinnert ihr euch noch an dem Kampf mit diesem Lehrer?" das Wort Lehrer sprach er sehr abfällig aus. "Er will was von Belly.." und er erzählte erneut die ganze geschichte von der Wette und dann wie er die beiden im Cafe gesehen hatte. "Verstehst du, Momoko, ich.. ich liebe Maron1" brach er als Satzlusssatz hervor und wurde tatsächlich etwas rot. Momoko sah

ziehlich beleidigt aus, doch sie sagte nichts. Sie wusste nicht genau ob es enttäuschung war, oder ob sie etwas eifersüchtig war..schließlich war das mal 'ihr' Kai.. "Ich geh nahc Belly sehn!" sagte sie knapp und stand auf. wenig später klopfte sie an Bely tür. Belly erschrak riesig, sie hatte die ereignisse immer noch nicht ganz verdaut. Sie machte die Tür auf. "ah, du bists.." sagte sie leise und lies momoko rein. "wie gehts dir?" fragte das blonde Mädchen und sah ihre Freundin etwas skeptisch an. "Ich hörte du hattest ein Date mir unserm Sportlehrer?" nun grinste sie etwas. Nun viel es auch Belly wieder ein. Den hatte sie ganz ganz vergessen. Und sie begann Momoko die ganze Geschichte zu erzählen. es viel ihr wirklich schwer, nicht einfach alles von Biovolt zu erzählen, doch die erinnerte sich noch zu gut an Talas worte, und wahrscheinlich stand er jetzt in diesem Moment draußen auf dem Balkon und beobachtete sie, getarnt durch die Mysteriöse Technik Biovolts. "Und, ist das was?" fragte momoko lächelnt. sie hatte geglaubt das es Belly schlechter gehen würde. "Ach was, er ist nen Lehrer!" sagte Belly empört und schnappte sich ihren Affen. momoko musste lachen. "Kai hat sich entschieden.." seufzte Momoko, und achtete darauf wie ihre Freundin reagierte. Doch komischer Weise störte es Belly kaum, sie hatte nun andere Probleme, ihr war immer noch nichts eingefallen, wie siean Black Drancer kommen sollte.. Sie lies sich auf das Gespräch über kai ein, und tat so, als wäre es ihr völlig egal, und nach nicht al zu langer zeit ging Belly zurück in die Küche, um ihre hausaufgaben zu beenden. Belly zog ihren Pullover aus, und schnappte sich einen neuen Verband. Ihre Tätowierung brannte immernch tierisch. Sie schmierte eine Salbe drauf, und machte den Verband wieder rum. dann zog sie auch ihre Hose aus und warf sich ein großes weites T-shirt über. Sie hatte ganz vergessen, das Tala wahrscheinlich vor der Balkontür stand, und konzentrierte sich völlig auch ihre Gedanken über den Lehrer und Kai, an die sie momoko wieder erinnert hatte. Sie öffnete die Balkontür, inzwischen war es dunkel geworden. Eine kalte Brise kam in den raum, und sie bekam eine Gänsehaut, auch wenn sie das nicht unangenehm fand, eher eztwas befreiend. "Hes süße!" hörte sie eine stimme und erneut erschrak sie, als Tala direk neben ihr erschien, und einen Arm um ihe Hüfte legte. "Das war ja gerade nen heißer Stripties!" flüsterte er dem erstarrten Mädchen ginsendihs Ohr, als diese rallte, wer er war! Sie drehte sich um, und schlug auf den Rothaarigen ein, der die ersten schläge sauber Parierte, danach jedoch auch einiges einstecken musste. "Dreckskerl!" schimpfte Belly, als Tala endlich zu Boden ging. "von spannern war nichts in der abmachung! Ich habe jawohl immernoch privatsphäre oder?" Tala stand auf. "na wenn du nicht willst?" seufzte der und während er vom Geländern sprang, verschwand er auch wider. Wütend ging Belly zurück in ihr zimmer, schloss die Balkontür ab, und zog die Vorhänge vor. "Dreckskerl!" wiederholte sie noch einmal, und wünschte sie, das er bei dem Sturz vom Balkon getorben war, obwohl sie wusste, das das Uninnig war.

~~* am nächsten morgen*~*~*

pünktlich klingelten alle Wecker und die Dreams und die Bladebreakers standen auf. Belly wartete , bis alle unten in der Küche waren , um danns chnell mit verbandszeug und frischer UNterwäsche ins Bad zu gehen. Nach dem das lila haarige Mädchen geduscht ahtte, besah sie sich ihrern rechtenArm. Er schmerzte ncoh immer höllisch.Sie seufzte, nahm eine salbe ,rieb sich vorsichtig ihren rechten berarm ein und verband ihn dann. Schließlich musste sie das Zeichen verstecken, damit die anderen kein Verdacht schöpften. Sie ging schnell vom Bad in den Wansschrank udn holte ihre lange Schuluniform heraus. >> Wenn die anderen Fragen ,sag cih einfach das ich mich

in dieser eifach wohler fühle!<< Sie zog die lange Schulkleidung an und ging dann runter in die Küche. "Morgen...!" murmelte sie und setzte sich auf ihren Platz. Auch die anderen grüßten sie fröhlich und munter. Belly setzte ein lächeln auf. Bis sie plötzlich eine leichte Silhouette am Tisch vorbei gehen sah. >> Er ist also schon hier<< ging es dem lila haarigem Mädchen durch den Kopf. Sie versuchte unbemerkt der Silhouette zu folgen, doch die anderen bemerkten es. "Hey was ist los Belly?" fragte Momoko und folgte Bellys blick, so wie es auch die anderen taten. "Nichts ich dachte nur.. ach schon gut!" Sei nahm sich die Kannne Kaffee und goss sich eine Tasse Kaffee ein. Nach etwa einer halben Stunde musste auch alle los. Belly fuhr diesmal bei ihren Freundinnen mit und bekam während der fahrt eine SMS. °~ Ich warte an der großen Eiche mitten auf dem Schulhof, komm wenn du in der Schule bist sofort dorthin! T.I ~° >> NA toll in der Schulke ist der Typ auhc cnoh. Ich fass es nciht ... da schließe ich mich Biovolt schon freiwillig an und dann wir man auf schritt und tritt verfolgt...tse.. nun ja egal k kann ich eh nichts gegen mahcen!<< Belly steckte ihr Handy schnell wieder weg. >> Jetzt muss ich mir schnellstens überlegen wie ich an Black Dranzer komme << An der Schule angekommen, trennte sich Belly sofort von den anderen mit dem Vorwand sie würde sich mit Seki noch treffen. Sie hasste es jetzt so vor zu geben mit Seki gut zu stehen, aber es war die beste Ausrede, wenn sie weg müsste. An der Eiche sah sie sich um. "Komm raus Tala ich hab dich bemerkt!" rief sie in die Baumkrone hinein. Tala sprang von einem Ast. "Schade hätte ja klappen können!" " Bist du verrückt!" zischte sie Tala gefährlich an. "Was wäre, wenn die anderen dich sehn. Hast du bei Boris gar nichts über Tarnung gelernt?"

"ich glaube nicht, das sie dir nach spionieren" rinstete Tala, und sah sich um. "Und, was willst du?" giddete Belly, doch Tala antwortete nicht. "Was hast du ihnen erzählt um weg zu kommen?" grinste er nur weiterhin, was Belly schrecklich aufregte. "Dasgeht dich nichts an!" sagte das Mädchen nur kühl und starrte Tala weiterhin an. >> Was will er??? << fragte sie sich, und als Tala immernoch nichts sagte, fragte sie: "Gibt es was neues von Boris, oder der Organisation?" Sie sprach das nur im Flüsterton aus, auch wenn es eignedlich sinnlos war, da niemand in der nähe war. "Nein" grinste Tala nun etwas gehässig, da sich Belly über ihn aufregte. 2Was wills du dann?" nun wurde Belly mal wieder lauter. Sie hasste es wenn jemand spielen mit ihr trieb, und sie hatte Lust Tala erneut die Fresse zu polieren. "Hör mal-" setzte Tala an, diesmal mit um einiges netterer Stimme, sodass Belly sich wunderet. "Ich wollte mich eigentlich nur für gestern Abend entschuldigen.." seufzte Tala, und sah dabei auf seine Schnürsenkel. (xDD der spruch musste da rain !!) >> WIE BITTE? DAS IST ALLES? ER WILL SICH ENTSCULDIGEN? Moment mal.... Tala? Sich entschuldigen? << In Bellys Hirn ratterte es nur so, bis sie endlich darauf kam >> Das Stimmt doch was nicht!<< Talas Aussage machte sie so Baff, das sie ganz vergass zu antworten. Stattdessen starrte sie den rothaarigen ziemlich dumm an. "Naja, ich hau dann mal wieder ab" sagte er schnell und ging ohne sich weiter umzudrehn von dannen. Nichtmal ans Tarnen dacht er. Belly starrte ihm hinterher. Hatte er sich wirklich gerade bei ihr entschuldigt?? "Ähm Belly, wer war denn das?" hörte sie plötzlich eine Stimm ein Stück hinter sich. Instinktiv drehte sie sich um. "Ah Hi Seki, wie gehts dir?" fragte sie. >> UUnd immer schön lächeln.. << und lächelte ihren Lehrer an, der immernoch ziemlich gebannt in die Richtung sah, in der Tala gerade verschwunden war. "Gut gut.. ähm.. war das dein Freund?" fragte er prompt, und das kam Belly etwas zu direkt. "WAS? DER? HABEN SIE SIE NCH ALLE? IHH >.<" schrie sie den verdutzt dreinblickenden Lehrer an. "Dann.. ist ja ..g..gut" stotterte dieser kleinlaut und lächelte verlegen.

Du solltest jetzt besser rein gehen, der unterricht beginnt gleich!" sagte er und sah dabei auf seine Armbanduhr. "Ja, Sir!" Er zog eine Augenbraue hoch. "ICH dachte wir hätten abgemacht, das du mich mit Seki anredest, ausserhalb der schulzeit!" "Ja sir, aber es ist schulzeit!" Seki klatsche sich seine Hand gegen die Stirn. "Natürlich, also ich sehe dich nachher im Sportunterricht!" Er zog Belly kurz an sich, gab ihr einen Kuss auf die Wange und ging dann in richtung schule. Belly blieb noch einen Augenblick geschockt da stehn. >> Was erlaubt er sich eigentlich? Der benimmt sich ja schon wie Kai... denkt wohl er wäre sein Eigentum...<< Sie sah in den Himmel. Plötzlich stimmte es sie wieder traurig. >> Hör auf an ihn zu denken! Es macht dich schwach und zu dem hat er sich eh für diese Maron entschieden... tse.. ich brauch ihn eh nicht<< wieder mit erhobenen Kopf ging sie in richtung schule.

Die ersten Stunden verliefen ruhig .Doch mit jeder Stunde mehr, fing Belly Arm mehr an zu schmerzen und nun hatten sie auch noch Sport. "Guten Tag meine Schüler!" begrüßte Seki die Jugendlichen. Und als antwort kam ein "Guten Tag" im Chor von allen. §Gut heute fangen wir mit Radschlag und Handstand an. Ich weiß das ich das letzte mal gesagt habe, das wie Geräte turnen machen, doch ich sollt am Ende dieser Einheit ein Rad bzw einen Handstand über ein Gerät amchen. Dies wird nämlich eine Art zwischen Prüfung sein. Und ich wollte euch nicht gleich auf Geräten diese Übungen amchen, da viele von euch sie nicht mal auf dem Boden perfekt beherrschen! Ihr werdet euch wiederin Gruppen einteilen UND dann euren Gruppen mitgliedern Hilfestellung leisten! Nun gut.. die Gruppen lauten wie folgt:

Gruppe 1: Himotaru, Sugisaki, Wakasa, Hiwatari, Hiwatari und Kon.

Gruppe 2: Granger, Tate, ähmm... hier steht kein Nachname aber der vorname also...Kenny... (die anderen interessieren nicht..)"

Als die Gruppen eingeteilt waren ging jede Gruppe in einen anderen Hallen teil und wärmte sich auf.

"Nun gut wollen wir mal endlich anfangen? Ich hab keine Lust hier zu versauern!" knurrte Belly. "Ja ja ich mach ja schon!" Yuuki nahm anlauf und legte ein Perfektes rad hin. "Gut gemacht Wakasa!" Herr Koro hatte sich gerade neben die Gruppe gestellt und besah sich die leistung der einzelnden Personen. "Nun Sugisaki wollen sie nicht auch langsam mal anfangen?" fragte er das blond haarige Mädchen. Momoko nickte nur, nahm anlauf und legte ein nicht schlechteres Rad hin. " Auch sehr gut Sugisaki...Himotaru sie sind dran!" >> JA ja << mauelte diese in Gedanken und versuchte den höllischen Schmerz in ihrem rechten Arm zu unterdrücken. Auch sie nahm anlauf und wollte ein Rad amchen ,doch gerade als sie sich mit ihrem Gewicht auf ihre Arme stützen musste, war der Schmerz zu groß. >> Scheiße!<< Ihr Arm knickte weg und sie schlug auf dem Boden auf. " Belly!!" Momoko, Yuuki, so wie die drei Jungs und auch Seki liefen schnell zu dem lila haarigen Mädchen hin. Kai wollte ihr gerade hoch helfen, als sie seine Hand wegschlug. "Lass mich !" zischte sie gefährlich und ging ohne was zu sagen in die Umkleide kabinen und dort ins Bad.

Die Gruppe 1 und Seki sahen fragend in die Richtung der Umkleidekabine. "Ihr macht weiter er werde mal nach Miss Himotaru gucken!" sagte Seki und ging zu den Umkleidekabinen. " Ich werde nach ihr gucken ihr macht die übungen weiter!" öffnete Momoko ihren Sportlehrer nach und Ray, Hlead und Yuuki verfielen in lautes gelächter. "tse der hat doch keine Ahnung ..*grins* so wie sie gerade drauf ist ,könnte er sich glücklich schätzen, wenn er nur mit einer Wolfsbissstelle die Blutet ins

Krankenhasu kommt " "Sag mal schatz was ist mit dir eigentlich momentan los? du bist meistens so giftig zu mir und jetzt bist du echt schaden froh!" Hiead zog seine Freundin in eine Umarmung. "Tse na und? ICH kann auch mal ne Phase haben oder? " Hlead grinste und Küsste seine Freundin. "Schon gut ! Natürlich darfst du!" Dann machten sich die Jugendlichen wieder an ihre Aufgabe.

Währnddessen war Seki in den Umkleideraum der Mädchen gegangen. Natürlich durfte er das eigentlich nicht, doch da ja alle sport ahtten udn eine seiner Schülerinnen einfach den UNterricht verlassen hatte, durfte bzw Musste er die Umkleide betreten. Er sah sich um doch da war niemand, deswegen ging er zum Bad und wollte die Tür öffnen, doch die war verschlossen. Er klopfte gegen die Tür. "Belldandy? Balldandy mach die Tür auf!"

Belly stand im bad, und hörte wie der lehrer an die Tür klopfte. >> 'Man, ey, was will der denn...?<< dachte sie, zog ihre Ärmel wieder herunter und öffnete die Tür. Seki sah sie besorgt an. "Ist alles ok, belly?" fragte er. "Miss Himotaru" sagte Belly nur stumpf. "Ah, was bitte?" der Lehrer sah verdattert dreinund sah Belly an. "In der Schule immernoch Miss Himutaru!" wiederholte das lilahaarige Mädchen zunehmend bissiger. "Ah so.. jaa.. gehts dir gut? Ist alles in ordnung?" fragte er sie, und sah auf ihren Arm. Der Schmerz war inzwischen weniger geworden, und Belly wusste, das es nicht mehr lange wehtun würde. "Ja, alles ok.." sagte Belly nur und sah Seki genervt an, dem sichtlich unbehaglich zu mute war. "bist duu.. ähm, Pardon, sind sie irgendwie öse auf mich?" fragte er nun unsicher und Belly sah ihn an. Klar, se war etwas genervt, aber sie wollte den Lehrer keinesweg verletzen. "Nein, nein , es hat nichts mit ihnen zu tun.." lächelte sie nun wieder, und der Lehrer setzte gleich eine hellere miene auf. "Was hältst du von heute abend? Ich hohl dich ab, in Ordnung?" Belly dachte nach. >> Ich bin zwar wieder bei Biovolt, aber ich darf trotzdem etwas unternehmen.. und wenn nicht, dann setzts halt was!<< dachte sie, und nickte. "Schön!" Seki starhlte nun. 2Nun, meinst du du kannst weitermachen?" fragte er lied, doch Belly schüttelte nur leicht den Kopf. "Ich hab ihn mir zu sehr verdreht, wissen sie" log sie und lächelte. Das konnte sie schon immer, lügen ohne rot zui werden, ihre Gefühle verbergen, nach aussen hin die liebe nette Belly sein. Doch war sie wirklich so nett? Sie war freiwillig zu Biovolt zurück gekehrt, eine Organisation, die wahrscheinlich zu 90% aus verbrechern bestand. Nein, sie war nicht die liebe kleine, die sie oft vorgab zu sein. Sie war stark, stark genug um ihren Auftrag zu erfüllen. Während sie nachdachte schob Seki sie mit zarter Gewalt wieder in die Halle zurück. Dort setzte sie sich auf die Bank, und hielt sich ihren Arm. "Alles in Ordnung?" fragte momoko besorgt. Belly nickte, sah momoko aber nicht an.

Die ganze Doppelstunde saß Belly auf der Bank. Ihr Arm schmerzte zwar nciht mehr so doll, aber sie wollte es nciht verscherzen denn schließlich würde ie nachher ihren Arm cnoh bracuhen und vor Boris dürfte sie keine Schmerzen zeigen. Nach Sport hatten die Jugendlichen Schulschluss. "Oh das war anstrengend !" stöhnte Momoko als sie zusammen mit Hiead, Yuuki, Ray und Belldandy in Hleads Auto auf den Weg anch hause war. "Irgendwie war das anstrengend das zieht egrade voll in den Arm muskeln ><" während die anderen sich über einige misslungende Radschläge udn Handstände lustigmachten, machte sich Belldandy gedanken darüber wie sie das heute alles unter einen Hut brachte. Schließlicih musste sie gleich zu Biovolt und Abends hatte auhc ncoh zu gesagt mit Seki bzw Herrn Koron essen zu gehn.

"das war doch echt witzig oder Belly?" Momoko drehte sich zu ihrer Freundin um. "hmm" gab es nur als Antwort. "Was ist los Belly?" "Nichts -.-" Als das Auto stehen blieb, war Belly die erste, die ausstieg, sie nahm ihren Rucksack und sofort im Haus und in ihrem Zimmer verschwand. Oben im Zimmer schmiss sie ihren Rucksack in die eine Ecke und zog sich dann andere Sachen an, schnappte sich ihren Gürtel, an dem ihr Blade dran war, schnallte diesen um, packte noch eben den Haustürschlüssel ein und verließ wieder das Haus. Auf der Treppe begegnete sie Yuuki, Momoko und Kenny, welche sich über Verbesserungen an ihren Blades unterhielten. "Hey Belly wo willst du jetzt schon wieder hin?" "Trainieren und noch etwas erledigen!" Damit war sie auch schon wieder verschwunden. "Oh Mann ich möchte wissen was bloß gerade mit ihr los ist!" seufzte Momoko und Yuuki nickte ihr zustimmend zu.

Am nachmittag saßen die Dreams und die Bladebreakers zusammen im Wohnzimmer und machten ihre Hausaufgaben, redeten oder spielten auf ihrer Konsole oder sahen Tv. Gegen abend seilte sich dann auch Kai von den Jugendlichen ab um sich fertig zu machen, denn schließlich hatte er noch ein Date mit Maron. Nach dem er geduscht hatte und fertig war, zeigte die Uhr auch schon 19 Uhr an. So mit fuhr Kai los Maron abholen. Etwa 10 Minuten nachdem Kai weg war, kam Belly wieder nach Hause. "Ah Belly da bist du ja wieder!!" Yuuki sprang ihrer Freundin freudig um den Hals. "Lass mich los!" Zischte sie ihrer Freundin gefährlich an. Da betrat Ray auch den Flur. "Ahhh Belly beschütz mich!!! >< "schnell verkroch Yuuki sich hinter ihrer Freundin. "Lass mich in Ruhe!" Belly ging hoch in ihr Zimmer. "Haa hab ich dich!! Ray ging auf Yuuki zu, warf sie sich über die Schulter und ging grinsend wieder ins Wohnzimmer. "Unser Schlecht gelauntes Wölflchen ist wieder da!" sagte er grinsend in die Runde. Momoko schaute auf. "Echt? Ich muss unbedingt mit ihr reden, ich will wissen was mit ihr los ist!" Oben stand Belly gerade im 'Klamotten-Zimmer' (XD) und überlegte sich was sie an ziehen sollte. "tse.. Tala wenn du schon hier im Raum bist und mich bespannerst, dann kannst du mir wenigstens mal helfen was ich anziehen soll!" richtete sie giftig hinter sich. Schon hörte man den Schlüssel an der Tür sich umdrehen und somit die Tür abschließen. Dann wurde Tala auch schon wieder sichtbar. "hmm... für was denn für nen Anlass?" fragte er und kam dem Mädchen näher. "Ich hab jemanden versprochen mit ihm essen zu gehen" grummelte Belly. Tala zog die Augenbraue hoch. "Hast du dir eigentlich mal deine Verletzungen an deinen Armen angeguckt die du dir heute beim Training hinzu gezogen hast angeguckt?" "Ja hab ich lässt sich aber auch nicht mehr ändern, also was soll ich nun anziehen? Ach ja seit wann bist du so besorgt um andere?" wieder war sie giftig. Ohne auf ihre Frage zu antworten, stand er hinter ihr und beugte sich über sie, so dass er etwas aus ihren Schrank ziehen konnte. Er war ein Schwarzes Kleid mit einer kurzen schwarzen Jacke zum drüberziehen. "Da wird er die Verletzungen nicht sehen!" "Danke" nuschelte Belly und zog es an. Plötzlich klopfte es an der Tür. "Belly??? Belly bist du da?" "Ja~ha -.-" Belly drehte sich zu Tala um, der gerade verschwand, erst als er vollkommen verschwunden war, machte sie die Tür auf. "Belly sag mal... holla wo willst du denn noch hin???ô" fragte Momoko und besah sich ihre Freundin. "Geh heute Abend noch weg, werde also gleich abgeholt, was gibts?" Belly fischte sich noch eben ein paar hoch hackige Schuhe, machte das Licht aus und ging die Treppe runter. "Nun ja ich wollte eigentlich mit dir Sprechen, aber da du anscheinend gerade keine Zeit hast, machen wir das eben später oder morgen!!" Plötzlich hörte man ein Auto vorfahren. "Ah das wird wohl dein Begleiter sein! Ich wünsch euch viel Spaß!" Belly nickte nur, zog sich schnell ihre Schuhe an und verließ das Haus. >> Oh Mann was ist bloß gerade mit ihr los?<< Seufzend ging

Momoko wieder zu den anderen ins Wohnzimmer.

Nach ein paar Minuten betreten Belly und Seki ein nobles französisches Restaurant, wo sie auch gleich an einen extra für sie reservierten Tisch gebeten wurden. "hab ich dir schon gesagt das du wundervoll so aussiehst? Du solltest öfters ein Kleid tragen!" "Danke!" Belly lächelte ein gespieltes Lächeln. >> Schleimer -.<< Belly sah sich ein wenig in ihrer Umgebung um und entdeckte ein paar Tische von Seki und ihr entfernt Kai und Maron an einem Tisch sitzen. In ihr brodelte die Einfersucht wieder hoch, als sie sah, das bei den Händchenhielte und sich gerade küssten. >> Vergiss ihn! Er ist ein Arschloch er hat dich nicht verdient .. pahw as interessiert mich der schon ..tse der geht mir am Arsch vorbei!<< Seki folgte Belly blick und sah, dass ihr Blick auf Kai und Maron lag. Mit sanfter Gewalt drehte er ihren Kopf wieder in seine Richtung. "Vergiss ihn... du gehörst jetzt mir... er soll die Finger von dir lassen und das tut er ja auch!" BATSCH Seki hatte den Handabdruck von Belly im Gesicht. Diese war aufgestanden und blickte Seki nun Zorn erfüllt an und zog somit die ganze Aufmerksamkeit der Restaurantbesucher auf sich. "WER GLAUBST DU EIGENTLICH WER DU BIST??? ICH GEHÖRE DIR NICHT!!! ICH GEHÖRTE NIEMANDEN!NUR zu Boris gehöre ich!" den letzten Satz hatte sie nur noch gefährlich gezischt. "Und wer ist dieser ...?" "Wage es ja nicht seinen Namen auszusprechen, sonst bist du des Todes, das Schwäre ich dir!" Damit drehte sie sich um und verließ wutschnaubend das Lokal.

Vor dem Restaurant blieb Belly kurz stehen. "TALA WIR GEHN!" sagte sie wütend und ging in Richtung Hafen. Tala hatte nachdem die beiden das Blickfeld des Restaurants und deren Besucher verlassen hatten, sich wieder sichtbar gemacht. Nun lief er mit hinter dem Kopf verkreuzten Armen neben dem lila haarigen Mädchen her. "Sag mal fandest du wirklich das das Not tat ihn so zusammen zu stauchen nur weil er anscheinend in dich verliebt ist und dich daher gerne besitzen möchte?" "Tse.. was erlaubt ihr Kerle euch eigentlich...Als wären wir Gegenstände die man beschlagnahmen kann... pah aber wenn ihr Männer ihre Frauen betrügen, müssen wir euch vergeben, aber euch frei Hand lassen.. Ihr habt sie doch nicht mehr alle!" Während des Gehens hatte Belly die Haarspangen aus ihrer Hochsteckfrisur, die sie sich zu ihrem Outfit gemacht hatte, heraus genommen und hatte mit einem einfachen Haargummi sich einen Pferdeschwanz gemacht."Zu dem gehöre ich nur einem und das weißt du! Ich habe mich freiwillig an Biovolt und somit an Boris und Voltaire gebunden! Also gehöre ich nun ihnen und nicht irgend so einem daher Gelaufenen Typen! Scheiß Jacke!" sie zog ihre Jacke aus und wollte sie auf den Weg werfen, doch Tala nahm sie ihr aus der Hand und lächelte sie an. "Wisch dir das dämliche Grinsen aus dem Gesicht!" zischte sie ihn gefährlich an. In der nächsten Straße kam ihnen jemand entgegen. "Scheiße mein Russischlehrer..der hat mir gerade noch gefühlt!" Sie versuchte sich ihre Jacke von Tala wieder zu holen, damit sie das Zeichen von Biovolt verstecken konnte, doch Tala zog die Jacke immer wieder weg. "Tala hör auf mit der Scheiße! Sonst flieg ich auf!" Ihr Lehrer war nur noch wenige Schritte von den Beiden entfernt. " Ah Iwanov und Himotaru.. schön das ich sie treffe!" Belly drehte sich erschrocken zu ihrem Lehrer um und versuchte mit einer Hand das Zeichen zu verdecken, was nicht so wirklich klappen wollte. "Sie brauchen es gar nicht zu verstecken Himotaru!!" >> Scheiße... was mach ich nun..<< "Keine Angst er gehört zu uns..er ist auch ein Mitglied von Biovolt, daher konnten wir euch so gut beobachten" flüsterte Tala ihr ins Ohr.

Maron und Kai waren auf dem Rückweg vom Restaurant zu Marons Wohnung. "sach mal Kai was das nischt ta copine? Isch meine deine Freundin, diese lila haarige, das war diese Belldandy..oui?" "Ja das war sie und der Typ neben ihr war unser Sportlehrer! Die beiden scheinen etwas miteinander zu haben!" "Aba is es nischt für dich noch schen für dich die beiden zusammen zu sehen?" Beide kamen vor dem Wohnblock von Maron an. Kai drehte sich zu Maron und küsste sie. "Ich hab ja dich!" Nun musste auch Maron lächeln. Sie hatte erst den Verdacht, dass Kai immer noch etwas von Belldandy wollte, aber das war anscheinend doch nicht so. "Kai isch..isch muss auch oben, da isch morgen ne ganz wichtige Vorlesung..sei mir bitte nicht böse mon cheri!" Sie beugte sich zu ihm rüber und küsste ihn leicht auf den Mund. "Ist ok ich muss morgen ja auch wieder früh aufstehen! Ich ruf dich morgen an ja?" "Oui Bon Soir (war das jetzt richtig? ich glaub net >>) mon cheri!" Sie küsste ihn kurz und stieg aus. Kai wartete noch bis sie im Treppenhaus war und ihm noch schnell einen Luftkuss zuwarf und dann die Haustür zu machte. Erst dann fuhr er los. Während der Fahrt lächelte er. Ja er war glücklich..glücklich mit Maron. Er fuhr einen längeren Weg und zwar über den Hafen, denn er wollte das seine gute Stimmung noch ein wenig anhielt, bevor er gleich zu Hause sich Tysons wiederwertige Fressorgie ansehen musste.

"Alexander Kirkov gehört auch zu Biovolt!" "hmm..." Plötzlich hörte man ein knackendes Geräusch aus Tala Jacke. "Tala??..hey Tala!*knacks*" Tala zog aus seiner Jacke ein Funkgerät. "Was gibt es Spencer?" "*knacks* Da kommt ein Auto in eure Richtung.. moment es ist Hiwatari und er kommt euch schnell näher!" >> Scheiße << fluchte Belly in Gedanken. Belly schnappte sich ihre Jacke aus Tala's Arm und zog sie über. "Tala du solltest verschwinden!" Nun sah sie Alexander an. "UND sie.." "nenn mich Alex oder Alexander.." "Jaja gut Alexander komm her und umarm mich.. du hast die gleiche Haarfarbe wie Seki, daher wird Kai in der kurzen Zeit der Unterschied nicht auffallen!" Alexander nickte, trat einen Schritt näher und umarmte Belly. Tala drückte den Knopf und wurde wieder unsichtbar. Schon kam Kai in seinen Wagen angerauscht. Gerade als er an den beiden vorbei fuhr, stellte Belly sich auf die Zahnschmelz und küsste Alexander.

>> Das ist doch Belly..anscheinend haben die beiden sich wieder vertragen!<< Sich nichts weiter dabei denkend fuhr Kai weiter nach Hause.

Als Kais Auto nicht mehr zu sehen war, löste sich Belly wieder von ihrem Lehrer. "Tse.. jetzt reicht's.." Tala wurde wieder sichtbar. "Was reicht?" fragte Alexander und auch Tala sah sie fragend an. "Um Mitternacht bin ich wieder da!" Damit wand sich Belly zum gehen. Tala wollte gerade ihr nachgehen, als sie ihm zurief das er hier bleiben sollte.

Kai war inzwischen zu Hause angekommen und setzte sich gut gelaunt zu den anderen ins Wohnzimmer, wo Momoko ihn sofort anfangen auszufragen. "UND wie wars? War das Restaurant gut? Habt ihr euch geküsst?" Momoko war total aufgeregt. Sie war zwar eigentlich ein bisschen beleidigt, weil Kai sich nicht für Belly entschieden hatte, sie freute sich aber trotzdem das Kai glücklich war. Kai beantwortete jede von Momoko's Frage und nach einiger Zeit flog die Haustür wieder auf. Momoko sprang auf und lief zu ihrer Freundin. "Hey du^^ Kai hat erzählt das du und Seki gestritten habt, aber er sagt auch er habe euch gesehen wie ihr euch am Hafen geküsst habt! Stimmt das? Habt ihr euch wieder vertragen? habt ihr habt ihr habt ihr???" "Komm mal runter ... tse.. hattest du was im Trinken oder was?" Belly schmiss ihre Schuhe in eine

Ecke ,warf ihre JAcke auf den JAckenständer und ging schnur strack nach oben. MItten auf der Treppe drehte sie sich ncoh einmal um. "Es ist übrigens schon viertel vor 11 ihr solltet schlafen gehen,ihr..wir schreiben morgen eine 3 Stündige Mathe klausur!" Sie ging nach oben in ihr Zimemr , blieb aber an der Türt stehen und horchte. Von unter konnte sie hören wie Momoko die anderen zusammnen trommelte und sagte das sie ins Bett gehen solllten damit sie morgen für die Mathe arbeit ausgeschlafen waren. >> Momoko die Mama << irgendwie musste Belly kurz auflachen, aber dann ging sie von der Tür weg und suchte sich einen Rucksack raus. Während sie ein ige Sachen einpackte , zog sie sich ncoh schnell ein paar Lieder auf ihren MP3-Player.Nach etwa einer 3/4 Stunde war sie sich sicher das sie die wichtigsten Sachen eingepackt hatte. Dann viel ihr Blick auf ihren NAhtschrank, auf dem ihr Kuschelaffe und ein schwarzes Buch lag. Sie überlegte kurz, packte dann aber die beiden SAchen auch ncoh ein. Sie hatte sihc in den Zwishcen zeit um gezogen und trug nun eine Begqueme weite hose und ein lockeres Schwarzes lkanges T-shirt. Um die Hüfte hatte sie ihren Gürtel mit ihrem Blade umgeschnallt. >> Nun fehlt nur noch Black Dranzer!<<

Leise schlich sie aus ihrem Zimemr , legte ihren Rucksack auf die erste Treppenstufe und ging zu Hieads Zimmer.Leise öffnete sie die Tür, da sie sich nciht 100%ig sicher war ob Hiead nun wieder bei Momoko schlafen würde oder nciht. Aber sie hatte Glück, Hlead war nciht in seinem Zimmer. Schnell durchsuchte sie das Zimmer und fand nach einigen Minuten auch das was sie gesucht hatte.

Nachdem sie Blackdranzer gut verstaut hatte in einer Tasche an ihrem Gürtel, verließ sie das Zimmer wieder und ging zusammen mit ihrem Rucksack die Treppe runter und verließ das Haus.

Als sie zwischen durch auf die Uhr sah, merkte sie das sie ein wenig schneller gehn m usste wenn sie wie gesagt pünktlich um Mitternacht am Hafen zu sein. Mit einem etwas schnellerem Gang erreichte sie pünktlich den Hafen. Vor der Halle in der sich Biovolt eingenistet hatte wartete Tala auf sie. "pünktlich .. wie immer!" sagte er als Belly neben ihm stand. "Boris erwartet dich im übrigen schon!" "Ich weiß" sagte Belly nur und ließ Tala die Tür öffnen. IN der Lagerhalle standen viele Blader, die sie als sie die Halle betraten komisch ansahen. "Du bist unter ihnen immer ncoh als eiskaltes,fieses und trotzdem atraktives Wölfchen bekannt! Seit dem ihr uns damals verlassen habt. Und es ist auch bekannt das du dich ganz freiwillig für immer gebranntmarkt hast , nur für Biovolt. Sie haben alle Respekt vor dir!" flüsterte Tala, welcher dicht hinter ihr stand, ins Ohr. "hmm.. wo ist Boris Büro?" fragte sie Tala kalt. "Komm mit ich zeigs dir!" Tala führte sie eine Treppe hinauf und dann direkt in Boris 'büro'. "Ah 26081990 auch da?" "Tse.. cih weiß doch das sie mich bereits erwartet haben!" Sie öffnete die Tasche ihres Blades, zog Black Dranzer daraus und warf ihn Boris in die Hand. "Zufrieden?" "Durch aus! Dann können wir übermorgen ja nach Russland zurück kehren!" sagte Boris und besah sich Black Dranzer.

"Ihr könnt gehen!" sagte er barsch zu den beiden Bladern. Tala nickte und Belly verneigte sich kurz, bevor beide das Büro verließen. Als sie an der Treppe waren, drehte sich belly , welche vorraus gegangen war , zu Tala um. "Ich will gegen dich Bladen!" " Glaubst du das du jetzt schon eine Chance gegen mich hast? Willst du cniht lieber warten, bis Boris dich wieder trainiert hat?" Er grinste, sie hatte damals gegen ihn ab und an mal gewonnen, aber nur weil sie den harten bedingungen von Boris, die als TRaining galten, unterzogen worden war. "Jetzt!" "Von mir aus!" Ein paar meter neben der Treppe stand eine Freie Bowl. "Na dann los gehts!" Beide machten ein satz

über das Gelände und während sie richtung Boden fielen bzw sprangen , zogen sie beide ihren Starter und Blade. Als sie unten angekommen waren. Gaben sie beide zusammen das Startsignal und schossen ihre Blades in die Bowl. Der Kampf war nicht lange, aber schwer. Keine der beiden wollte aufgeben, doch am Ende verlor das lilaaarige Mädchen. Wenn auch knapp aber sie verlor. "Scheiße" zischte Belly und kniete sich auf den Boden. "Naja sagen wir es mal so , dafür das du schon lange nicht mehr so hart trainiert ahst, hast du immer noch eine ganz schöne Power!" sagte Tala und ließ Wolborg in seine Hand zurück springen.

"Also, in zwei Tagen gehts wieder zurück nach Russland.." seufzte Tala und hielt Belly die Hand hin, um ihr, ganz. Gentleman like auf die Beine zu helfen. "Ja" seufzte Belly und stand auf, ohne nur einen Gedanken an Tals Hand zu verschwenden. "Willst du wieder nach Hause gehen, oder bleibst du hier?" fragte nun der rothaarige Junge. Und Belly dachte kurz nach. "Ich denke, mir bleibt nichts anderes übrig, als hier zu bleiben.." seufzte sie erneut. "Wenn die Meerkatze das Black Dranger weg ist, wird die Höhle los sein, wahrscheinlich gibt das Ordentlich Stress.." "Und was willst du ihnen sagen, wenn du plötzlich weg bist? Du kannst ihnen doch nicht verraten, das du wieder bei uns bist." >> Ach du Scheiße.. daran habe ich ja noch garnicht gedacht!<< viel Belly ein, und sie spürte einen leisen Anflug von Panik. >> Was am ich bloß?<< fragte sie sich. Tala sah sie an. "noch nicht drüber nachgedacht?" fragte Tala mit einem besorgten Blick und Belly nickte nur. Doch in dem Moment kam ihr ein Gedanke, er war zwar etwas verrückt, aber Sinnvoll. "Tala, ich muss nochmal zu Boris, es ist wichtig!" sagte sie Schnell, stieß ihren Blade in die Hosentasche und rannte zurück zu Boris Büro'. Sie klopfte. >> Los.. kommt schon.. mach auf!! << dachte Belly nervös. Sie hatte zwar keine Lust mit Boris zu reden, aber es war wichtig. Nach einer kurzen Zeit, öffnete Ian die Tür, Belly kannte ihn noch von damals. Er hatte die drei Mädchen immer gehänselt, daher kochte in dem Moment die Wut in ihr hoch. "Hi" begrüßte sie der Blauhaarige lässig und winkte sie rein. NBoris saß an seinem chäbigen Schreibtisch, hinter ihm stand Bryn, an die Wand gelehnt. Auch ihr erkannte sie von früher. Ian, Bryan, Spencer und Tala bildeten damals noch ein Bladeteam. 2Was gibt es denn noch 26081990?" fragte Boris, ohne aufzublicken. "Gaspardin, Sir, ich hab noch eine.. ähm einen Vorschlag!" sagte Belly schnell. eine Bitte hätte bei ihrem Rang komisch geklungen, und Boris hätte sie wahrscheinlich abgetan. "Ja?" fragte er in leicht genervten Tonfall. "wenn sie nichts wichtiges mehr zu erledigen haben, könnte sie mich vielleicht jetzt schon nach Russland schicken? die anderen werden sich Sorgen machen, wenn ich nicht in der Schule bin, und nicht zuhause.. Ich könnte ihnen einen Brief hinterlassen, das ich auf Trainingsreise bin." Belly war nervös. Nicht nur, weil sie Boris einen Vorschlag gemacht hatte, auch die Finsternen Blicke von Ian und Spencer machten sie etwas unsicher. Nun endlich sah Boris auf. "Nun gut, 26081990, ich denke das lässt sich irgendwie einrichten. Ian holt Tala her!" befahl er dem blauhaarigen Jungen. Belly fiel ein Stein vom Herzen. "Danke, Gaspardin, Sir!" sagte sie. Boris winkte mit der Hand um ihr zu verdeutlichen das sie Weggang darf. Sie verbeugte sich, und ging. Vor der Tür wartete sie auf Tala, der ihr bevor er zu Boris reingegangen war, gesagt hatte, sie solle warten. Das war eine der schlimmsten Sachen an Biovolt. Ständig musste man irgendwelche Befehle gehorchen, doch sie hatte es sich so ausgesucht.. Es gab kein Zurück mehr. Wozu auch? Es tat ihr vielleicht ein bisschen Leid wegen Yuuki und Momoko, doch die waren glücklich, hatten ihre Freunde.. Und Kai? Er hatte Maron, und er schien wirklich glücklich zu sein. Sie musste nicht glücklich sein, sie tat hier das Beste. Sie sorgte für die Sicherheit ihrer Freunde, und das war gut so. Nach

kurzer Zeit kam Tala wieder heraus, gefolgt von Spencer, Ian und Bryan. "Wir begleiten dich nach Russland zurück, hast du schon einen Brief verfasst?" fragte er und Belly schüttelte den Kopf. "Wann geht es los?" fragte sie. "In zwei Stunden, vor der Halle." giftet Ian und Tala schlug ihn dafür möglichst unauffällig mit dem Ellbogen in die Seite. "Ihr geht packen!" befahl er den drei Jungs, die auf der Stelle gingen. "Hierlabg" sagte er zu Belly und sie folgte ihm, die Treppe runter in ein Zimmer. Das Zimmer war komplett leer gewesen, in einer Ecke lag eine Matte und eine Decke, und daneben stand eine Reisetasche. Tala deutete Belly sie sollte sich auf die Matte setzen während er aus der Tasche einen Zettel und einen Stift rauswühlte und ihn Belly gab. "Ich muss mich noch um was kümmern!" sagte Tala, nickte Belly einmal zu und verließ den Raum. >> Jetzt sitze ich hier << dachte Belly, und überlegte was sie schreiben sollte. Sie begann:

Hallo, Leute.. tut mir echt leid, das ich mich nicht persönlich bei euch verabschiedet habe, aber dies war ein ziemlich spontaner Entschluss, und ich hatte keine Lust auf Abschiedstränen. Ich habe mich entschlossen, angesichts der letzten Ereignisse, mal eine Weile alleine zu verbringen. Ich habe alles wichtige eingepackt, das Rezept für den 'nicht-verwandlungs-Trank' findet ihr in der untersten Schublade meines Schreibtisches. Ich bin auf Trainingsreise, und möchte gerne meine Ruhe haben, also meldet euch bitte nur, wenn es wirklich wirklich wichtig ist. Ich sage euch nicht mal was ich bin, das ihr nicht auf die Idee kommt mich zu suchen und ich kann euch auch noch nicht sagen, wann ich wieder komme. Bis bald, Belly.

Belly las den Brief nochmal durch. >> Ja, der ist gut so << dachte sie, und faltete den zusammen. Sie blickte auf ihre Armbanduhr. Es war 2 Uhr morgens. In einer Stunde würde es losgehen..

Etwa eine Viertel Stunde später stand Tala wieder im Zimmer. "Wir sollten los!" sagte er zu ihr. Belly nickte und stand auf und steckte den Brief in ihre Hosentasche. Tala nahm seine Reisetasche und ging voraus. Belly hinterher. An der Tür, die aus dem Gebäude führte, schnappte sie aus einem dunklen Winkel ihre Tasche, die sie dort abgestellt hatte. Spencer, Bryan und Ian standen schon draußen und warteten auf die beiden. Vor ihnen stand ein Auto, ein unauffälliges. Es war ein kleiner Familienbus mit insgesamt 7 Sitzen, in schwarz und getönten Scheiben. Ohne irgend etwas zu sagen setzten sich die 5 Jugendlichen hinten in den Bus und Tala gab dem Fahrer ein Zeichen das er los fahren konnte.

Im Bus sagte niemand etwas. Belly hatte sich mit geschlossenen Augen und verschränkten Armen auf ihren Platz gesetzt, merkte aber die sie musternden Blicke der Jungs. "Was? Noch nie ein Mädchen gesehen? Kann ich mir nicht denken, da wir schon vor Jahren zusammen in der Abtei gearbeitet haben!" zischte sie gefährlich. Darauf wendeten die Jungs ihre Blicke ab, sagten aber nichts. Nach einer halben Stunde waren sie am Flughafen angekommen und als sie zu dem Privat-Jet von Biovolt gingen und eine Stewardess am Eingang zum Flieger ihnen noch einen schönen Flug wünschte, blieb Belly kurz stehen. "Geben sie das bitte zur Post und sorgen sie dafür, das der Brief heute um 7.30 Uhr ausgestellt ist! Danke!" Belly legte den Brief mit der Adresse und Briefmarke auf den Tisch und ging dann mit den Jungs in den Flieger. >> Russland ich komme...<<

Pünktlich um 7 klingelte in der Beyblader Wg die Wecker und alle standen auf. "Mooooorgen !" fröhlich wie immer begrüßte Momoko die anderen als sie in die Küche kam. Momoko setzte sich auf ihren Platz und sah in die Runde. Bellys Platz war leer. "Sagt mal wo ist Belly ? Schläft die noch oder hat sie schon gegessen?" "Keine Ahnung!" kam es von allen. "Gut dann gehe ich mal nach oben nach ihr sehen!" Momoko stand auf und ging nach oben, um dort gut gelaunt an Bellys Tür zu klopfen. "hey du schlafmütze aufstehen!" lachte sie und klopfte gegen die Tür. "Belly?" vorsichtig öffnete sie die Tür und lugte in das verdunkelte Zimmer. "Komm steh auf! UNTen steht auch ne Tasse Cappuccino für dich bereit!^^" Momoko ging zu den Gardinen und zog sie beiseite. "So und nun.." Sie drehte sich wieder um. "Belly?" Belly war nirgends wo zu sehen. "Komisch.:" Momoko verließ das Zimmer wieder und ging zum Bad. " hey Belly bist du im Bad? " wieder keine Antwort und wieder sah Momoko in den Raum und musste feststellen das Belly wieder nicht drinne war. >> Wo ist sie denn?<< Momoko suchte noch über all im Haus, bis sie völlig außer Atem in die Küche rannte. " Belly.. sie ... Belly ist weg!" sagte sie. Yuuki, Max und Tyson bekamen große Augen. "Sie ist was?" fragte Yuuki. "Weg, sie ist weg Yuuki " Head nahm seine Freundin in den Arm. "Amch dir mal keine Sorgen , vielleicht ist sie ja ne Runde Laufen gegangen oder so! Es wird schon nichts sein." "Du hast recht, sie wird bestimmt jeden Moment durch die Tür kommen.." genau nach dem der Satz ausgesprochen war klingelte es an der Tür. "und an scheinend hat sie ihren Schlüssel vergessen!" Momoko musste lachen und stand auf und ging zur Tür. "Hey Belly, wo warst du denn schon so früh?" Momoko blickte die Person an der Tür an. Es war ein Postbote "Oh entschuldigen sie ich habe mit jemand anderen gerechnet!" "Das habe ich gemerkt Miss!^^ " sagte der Mann freundlich. "Den hier soll ich abliefern. Ich wünsche ihnen noch einen schönen Tag! ^^" Der Postbote drückte Momoko einen Brief in die Hand und ging dann wieder. Momoko schloss die Tür und ging zurück in die Küche. "Und war das Belly?" fragend sah Yuuki ihre Freundin fragend an. "Nein der Postbote!" Momoko setzte sich auf ihren Platz und sah sich den Brief genau an. "Die Schrift kenne ich doch.. woher bloß?" Vorsichtig öffnete sie den Brief und las ihn. "WAAAAAAAASS??DAS KANN SIE DOCH NICHT MACHEN!!! SCHLIEßLICH HABEN WIR SCHULE!!!!"

Die anderen sahen Momoko bei ihrem Aufschrei fragend an. "Was ist denn los?" fragte Tyson , der sich gerade sein Frühstück in den Mund schaufelte. "SIE`... SIE IST EINFACH WEG! EINFACH SO AUF TRAININGSREISE UND WEIß AUßER NICHT WANN SIE WIEDER KOMMT!!! EINFACH SO MITTEN IN DER SCHULZEIT!!! TICKET DIE NOCH GANZ RICHTIG?" Momoko warf wütend den Brief auf den Tisch und stampfte ins Wohnzimmer und dort zum Telefon. Schnell gab sie die Handynummer ihrer Freundin ein und wartete das endlich verbunden wurden. "Die von ihnen angerufene Person ist leider momentan nicht verfügbar. Bitte versuchen sie es ein anderes mal nochmal. Danke. The..."klang es aus dem Hörer. "ARG DAS DARF DOCH NICHT WAR SEIN!! SIE HAT SOGAR IHR HANDY AUS!!!" wütend sagte das blonde Mädchen den Telefonhörer wieder ein. "Komm schon Schatz beruhige dich mal wieder! Sie wird sich schon zwischen durch mal melden! Und du wirst sehen in einer Woche ist sie wieder da! Ganz bestimmt!" Head umarmte seine Freundin und versuchte sie zu beruhigen. "So und nun komm du musst noch Frühstück und dich anziehen damit wir zu Schule können!" Er lächelte sie an und gab ihr einen Kuss, um sie dann in Richtung Küche zu

schieben. Dort saßen die anderen und aßen , während sich jeder ein paar gedanken dazu machte , warum Belly so plötzlich auf Trainingsreise gegangen war.

Kai schnappte nach dem Brief, den Momoko nun vor ihrem Teller gelegt hatte und las ihn durch. >> WAS? Wegen der letzten Ereignisse? Das heißt dann wohl das ich Schuld bin, oder? << fragte er sich, und las den Brief noch ein zweites mal, und ein drittes mal. Belly hatte eine wirklich schöne Handschrift, vorallem ihr Y gefieht Kai. >> Man ey, Belly ist weg, und ich denk nur an ihre Gottverdammte Hand schrift? was ist los mit mir? << Schlagartig bekam Kai dasgefühl, als würde ihm etwas fehlen. etwas, das für ihn schon selbstverständlich war, war weg. Belly war weg. Und er wusste nicht wie lange.. Fühlte er etwas doch noch was für sie? Eins stand fest, obwohl sie noch nicht lange fort war, vermisste er sie schon. >> Ich liebe Maron!<< dachte er und redete sich ein, das das nur ein kleiner Schock war. Natürlich mochte er Belly immernoch, klar. Aber er liebte eine andere. "Ein für alle mal.." flüsterte er leise, faltete den Brief zusammen, und gab ihn Yuuki, die ihn auch lesen wollte. Momokos Augen harnten auf Kai, und ihre Blicke trafen sich. Kai versuchte momokos ausdrück zu deuten. Schob sie die Schuld auf ihn? Oder war das mehr ein Mitleidiger blick? Kai konnte es nicht deuten, und er fans es unfair, falls Momoko ihn beschuldigte. Kurze zeit später gingen sich alle fertig machen. die Allgemeine Stimmung war nicht die beste. Die Mädchen machten sich Sorgen um Belly, und das Steckte alle 6 Jungs an. Vorallem Kai sah betrüb aus. Er versuchte den anderen bis zur Abfahrt so gut es ging aus dem Weg zu gehen, auch wenn die meisten garnichts von den letzten ereignissen mitbekommen hatten. Doch kurz vor der Abfahrt erwischte momoko Kai noch mal allein. "Hey Kai" rief sie ihm zu, kurz bevor auch er das Haus verlassen wollen. Er drehte sich um und blickte momoko an, die zu ihm kam und ihn umarmte. "Meinst du, sie kommt zurück?" fragte sie leise, und Kai, der sich diese Frage auch schon oft genug gestellt hatte, nickte etwas unsicher. Sie beiden hatte am meisten mit Belly zutun gehabt. Vorallem wussten sie von den letzten ereignissen. Da hupte jemand vor der Tür und sie verließen das Haus. Auf der Autofahrt warf Hiead momoko, die neben ihm saß, immer wieder komische Blicke zu, eifersüchtige Blicke...

~*~**~~ einige Tausent Kilometer entfernt ~*~**~~

Das Flugzeug landete, und dank der Zeitverschiebung war es immernoch dunkel draußen. Bevor Belly und die anderen ausstiegen, reichte Tala ihr einen Mantel. Auf der Brust, das Wappen der besten Beyblade Akademi aus ganz russland. Biovolts Tarnung. Belly zog die jacke an und trat ins freie. Die luft war sehr kalt, aber uch unglaublich frisch. Belly liebte diese Luft hier, sie war irgendwie anders als die in Japan, und auch als die in Deutschland. Sie waren in einem gigantischen Hinterhof gelanden, überall standen Bey Arenen und ein paar der Fenster waren erleuchtet. Belly war irgendwann auf dem Flug eingeschlafen, doch ausgeschlafen war sie lange nicht. Die uhr am höchsten turm des riesigen gebäudes, das auch als elite akademi getarnt war, zeigte 3.00 Nachts an. >> Wunderbar, dann kann ich noch etwas schlafen << dachte Belly und ging mit Tala und den anderen Jungs auf das gebäude zu. Das Gebäude war schon gigantisch, aber was niemand wusste, der nicht eingeweiht war, war das Unter dem Gebäude erst das wahre Hauptquartier von biovlt lag. Ein riesiges Wirrwarr aus gängen und Korridoren, alle ohne Fenster, oder Tageslicht. Damals hatte sie mit Momoko und Yuuki in einer ziehmlich kleinen unterirdischen Zelel gelebt, und sie hatte nicht das bedürfnis danach, dirthin zurüvk zu kehren. Doch sie hatte es sich

so ausgesucht. "Wir müssen uns bei Voltaire anmelden" sagte Tala ruhig, auch er war scheinbar ziemlich müde. Er führte die vier durch einen offenen Hintreingang gerade wegs in einen Koriidor, der als verboten galt, ausser in sehr wichtigen notfallen. am Ende befanden sich die gemächer von Voltaire. Anführer von Biovolt, und Kais Großvater. Der Gedanke an Kai schmerzte etwas, doch sie hatte endgültig abgehakt. in ihrem Leben gab es nun keine Freunde mehr. Keine Freunde, kei Licht, und keine Freiheit.. Tala klopfte an die tür und Voltaires Sekretär öffnete. "Ah irch seit es" sagte er Hochnäsig mit seinem russischen Aktzent. "Chrallo Tala, oh und.. Miss Himotaru " Belly verneigte sich. Sie freute sich etwas darüber, das man sien nun nicht mehr mit 26081990 ansprach. Sie war freiwillig zurückgekehrt, das hieß, sie durfte ihren Namen wahren. "Boris chrat mir chralles mitgeteilt, irch begrüße dirch hier zuchrück bei chruns. Tala, bringt sie auf Zimmerch 24" Tala sah ihn komisch an. "Gibt es noch was?" fragte Voltaire, doch Tala fing sich wieder, und schüttelte den Kopf. Alle vrebeugten sich und verließen das Zimmer. "Was ist los?" fragte Belly etwas ängstlich Tala, der nun auf seine Unterlippe biss. "ER freut sich sichtlich dich wieder hier zu ahben.. Du hast Zimmer 24 bekommen.." erklärte Tala, doch Belly verstand immernoch nicht. "Nun ja, das zimmer liegt hier an der Oberfläche..und.." Bellys Herz amchte einen kleinen Hüpfen. Ein zimmer an der Oberfläche. "Und?" fragte sie lächelnt. "Naja, das heißt dann wohl, wir teiln uns das Zimmer..." Tala sah sie nicht an Während er diesen Satz aussprach. Belly blieb auf der stelle stehn. "Was?" fargte sie. "Nein, niemals!" >> Dann doch lieber eine Kammer von unten!<< dachte sie zornig, "Befehl ist Befehl" sagte ala uns seufzte. "Uns bleibt nichts anderes übrig.." er Gab den drei anderen Jungs einen Wink, der ihnen bedeutete, jetzt auf ihre zimmer zu gehen. Sie bopgen links ab und nahmen eine Treppe nach unten. Dann führte Tala sie noch eine Treppe hoch, in einen abgelegenen Korridor im ersten Stock bis vor eine Tür, wo in goldener Schrift die Buchstaben VIP eingelassen war. "Hier haben normale Mitarbeiter und Schüler keinen Zutritt" sagte Tala, und schloss auf. Es war ein ziemlich kahler Korrodor, mit weissen wänden und fünf Türen. Zimmer 20, 21, 22, 23, 24 und 25. Die beiden Jugendlichen steurten gerade wegs auf Zimmer 24 zu, und betraten den Raum.

>>Wow das ist hier um einiges freundlicher als unten..<< Belly sah sich um. Der Raum war einiges größer als die Zimemr die sie kannte. Es standen 2 Betten mit einem abstand von etwa 1,50m neben einander, an einer anderen seite standen 2 Schreibtsiche und zwischen diesen ein Bücherregal. auhc 2 Sesseln waren vorhanden. An einer anderen Seite standen 2 Schränke für Klamotten udn daneben eine Tür. "Wo führt die tür denn hin?" fragte sie Tala als sie den Raum begutachtet hatte. "Ins Badezimmer!" "Wow ein Bad.. in meinem Zimemr damals hatte ich ein waschbecken und ein Klo zusammen mit meinem wintzigem Bett im Raum und der war eindeutig kleiner als dies hier!" Sie ging ohne Tala weiter beachtung zu schenken ins Bad und besah es sich. In dem Raum gab es eine extra dusche udn badewanne. Natürlich auch ein Klo und Waschbecken, über welches ein Spiegel und mehrere kleine Schränke angebracht waren. >> Wow Voltaire hat sich ja wenigstens ein wenig Mühe bei diesen Zimmern gegeben.<< Plötzlich fühlte sie einen Körper hinter sich , der sich leich an ihren Rücken lehnte. "Und wirst du es hier mit mir aushalten?" Belly nickte auf Talas frage. "gut.. wir sollten schlafen gehn. Morgen früh geht es hier wieder mit dem altbekannten Tagesablauf wieder zu.Und den kennst du ganz bestimmt noch!" Er machte ein fach das Licht aus und zog Belly zurück in den Raum und zu ihrem Bett.

"Ich nehme mein Bett was ich schon vorher hatte, also das an der Tür!" Tala zog sich bis auf seine Boxershorts aus, ging zum Schrank, nahm ein T-Shirt heraus und zog es an. Dann ging er zu seinem Bett. "Willst du dich nicht umziehen?" fragte er, als er sah, dass Belly immer noch auf ihrem Bett saß. "Keine Angst, erstens habe ich dich schon einmal dabei beobachtet, wie du dich umgezogen hast!.." Plötzlich flog ihm das Kissen von Belly entgegen mit den Worten "Spanner". Er fing das Kissen ab und hielt es fest. "Und zweitens kann ich mich auch umdrehen!" Damit legte er sich auf seine linke Seite, so dass sein Gesicht zur Tür gewandt war. Er hörte, dass Belly ihren Rucksack aufmachte und etwas heraus holte. Auch wie sie ihren Gürtel ablegte, hörte er. Nach einigen Augenblicken waren alle Geräusche verflogen und er drehte sich wieder um. Neben seinem Bett stand Belly, nun in einem schwarzen langen T-Shirt. "Kriege ich mein Kissen auch noch wieder?" Er grübelte kurz. "Wenn ichs mir recht überlege.... nö..." dann drehte er sich wieder auf die andere Seite. "Tala Ivanov, kriege ich jetzt bitte mein Kissen wieder?" Ihre Stimme klang leicht gereizt. "Nein! Aber du kannst dich gerne zu mir legen, dann kriegst du vielleicht ein Stück von meinem Kissen!" Kurz hörte er, dass Belly mit ihren Fingern knackte und dann fiel sein Kopf ein paar Centimeter tief. "Danke für dein Kissen, ich werde es gut behüten!" Sie hatte ihm das Kissen unter dem Kopf weggezogen und legte sich nun in ihr Bett. "Gute Nacht Tala!"

Belly schlief nicht sofort ein. Durch das leicht geöffnete Fenster drang Mondlicht. Sie hatte die ganzen Ereignisse der letzten Tage erscheinend immernoch nicht richtig verdaut gehabt. Es ging alles so schnell. Vor kurzem hätte Kai Hiwatari sie fast geküsst, und jetzt liegt sie hier, tausende Kilometer weit von ihm entfernt in einem Bett, da zu der Organisation gehörte, die ihr so viel Leid zugefügt hatte. Sie dachte an Kai, und an Moron. Das blonde Mädchen war wirklich eine ausgesprochene Schönheit, kein Wunder, dass Kai sich in sie verliebt hatte. Kai... brauchte sie ihn? Nein. Liebt sie ihn noch immer? Nein. Hätte sie ihm verziehen, wenn es anders gekommen wäre? Wahrscheinlich nicht. Vermisste sie ihn? Vielleicht. Sie drehte sich auf die andere Seite, vom Fenster weg, und sah Tala an. Ihre Blicke trafen sich, auch er schlief nicht. "Warum bist du zurück gekert?" fragte er sie mit leiser, ruhiger Stimme. "Um die anderen zu schützen" antwortete Belly und drehte sich wieder auf den Rücken, um Talas durchdringenden Blick auszuweichen. "Da ist doch noch etwas.." harkte der rothaarige Junge nach. Doch Belly antwortete ihm nicht. Nach einer kurzen Weile gab Tala auf und kurz darauf schliefen beide ein.

~~*~*~* wieder in Japan ^^ *~*~*~*~*~*

Die Jugendlichen hatten gerade die ersten 2 Stunden hintersich. Nun hatten sie russisch. Momoko absolutes Hassfach! Sie war schon den ganzen Tag nicht gut drauf, und maulte hier, undörgelte dort, und ging damit allen mächtig auf die Nerven. Allen ausser Kai, der das ignorierte. Er konnte nachempfinden, was Momoko fühlte. Belly war ihre beste Freundin gewesen, und die hatte kein Wort darüber verloren. Auch Yuuki sah man die Besorgnis sichtlich an, doch sie hatte sich in letzter Zeit nicht wirklich viel mit Belly beschäftigt. Sie wusste immernoch nichts von der ganzen Sache zwischen Belly und Kai. Als es klingelte, setzten sich alle Schüler so schnell es möglich war auf ihre Plätze, doch der Lehrer kam nicht. Nach drei Minuten ging ein Raunen in der Klasse los, und der Klassensprecher entschied sich zum Lehrerzimmer zu gehen. Gerade als er die Tür öffnete, kam eine Frau herein, doch das war nicht ihr Russischlehrer. Der Klassensprecher, sichtlich erschreckt, verbeugte sich hastig und

eilte auf seinen Platz zurück, während die Frau sich setzte. Sie war sehr schlank, gut gebaut, mit schönen Augen und vollen Lippen. Sie hatte langes, glattes braunes Haar, was ihr wie Seide über die Schulter fiel. Ausschließlich alle Jungs gafften sie an. "Guten Morgen!" begrüßte sie die Frau lächelnd. "Mein Name ist Frau Yakamura, und ich bin eure neue Russischlehrerin. Herr Kirkov hat aus persönlichen Gründen gekündigt und ist nach Russland zurück gekehrt."

In Momokos Herz machte es einen kleinen Hüpfer. >> Jippee, der schwule Sack ist weg *freu* << und ihre Laune besserte sich schlagartig. Frau Yakamura war eine sehr nette Lehrerin, und sie wusste eine Menge. In der Pause saßen die 8 Freunde zusammen, alle außer Kai, waren tief in ein Gespräch vertieft. Kai saß nur da, die Arme vor der Brust verschränkt, und die Augen geschlossen. Yuuki und Momoko diskutierten gerade darüber, wie man eine bestimmte Gleichung zu lösen hatte als Kai endlich das Wort ergriff. "Das ist irgendwie merkwürdig," sagte er langsam, und wahrscheinlich eher an sich selbst gewichtet, doch Momoko, die ihn gerade angesehen hatte, wurde sofort still und hochte auf. "Was denn Kai?" fragte Hied und zupfte an Momokos Haaren, die ihn dafür in die Seite kniff. Kai sah auf. Gestern Abend, waren sie alle noch da, und heute? Belly ist weg, der Russischlehrer ist weg.. Hied sah ihn an und musste lächeln. "Ach Kai, du amchtst dir zu viele Sorgen! Die beiden hatten doch nichts miteinander zu tun." "Ja, wahrscheinlich hast du recht.." seufzte Kai und stand auf, um auf den Schulhof zu gehen. Doch in dem Moment kam Herr Koro in die Klasse. Alle Schüler unterbrachen schlagartig ihre Gespräche und standen auf. Herr Koro, ein wenig berührt von diesem Respekt, sah sich in der Klasse um. "Sugisaki.. ähm und Hiwatari, ja du, nicht dein Bruder, kommt ihr mal bitte?" er wies auf Kai, und er und Momoko gingen mit ihm vor die Tür. "Sagt mal, wo habt ihr denn Belly gelassen?" fragte er Höflich und Kai schnaubte. "Das geht sie nichts an!" sagte er laut, und ganz ohne Respekt. Momoko warf ihm einen leicht genervten Blick zu. "Naja, sollen wir ihnen diese Frage als ihre Schüler beantworten, oder als.. ähm.. als würden wir mit ihrem Freund reden. Sie zwinkerte kurz, und Kai schnaubte wieder etwas abfällig, was den Lehrer wohl etwas verunsicherte. "Wenns geht als Freund" antwortete Seki und grinste etwas verlegen. "Nun ja.." begann Kai, und genoss die Unwissenheit des Lehrers. "Belly ist.. naja.. we soll ich sagen, sie ist weg.." er ließ es sich nicht anmerken, aber innerlich war er glücklich, über das verdatterte Gesicht des Lehrers. Sie ist heute Nacht weggegangen, auf Trainingsreise.. es schien ihr nicht besonders viel an ihnen zu liegen, und wenn es ihnen nichts ausmacht, naja, wir haben noch zu tun!" sagte er etwas bissig, schnappte sich Momokos Handgelenk und zog sie auf den Pausenhof. "Kai, was ist denn los? Wieso regst du dich so über ihn auf?" fragte sie und entriss ihm ihr Handgelenk. "Ich weiss ich hätte dir das schon viel früher erzählen sollen.." seufzte der nun 18-jährige Junge und Momoko sah ihn fragend an. "Weisst du, der wahre Grund warum ich, nun ja, mich für Maron entschieden habe, klar, jetzt liebe ich sie, aber es war halt der Auslöser.." erklärte er, ohne richtig auf den Punkt zu kommen. "Was denn?" fragte Momoko. "Erinnere dich noch an mein Match mit ihm?" fragte Kai mit hochgezogener Augenbraue (Was einfach süß aussah xD) Momoko nickte. "Vorher hatten wir eine Abmachung getroffen, der Sieger darf sich an Belly ranamchen, der Verlierer lässt für immer die Finger von ihr, ich dachte ich schlag den doch mit Links, aber du hast es ja gesehen, ich weiss auch nicht wie das passieren konnte.." Momoko starrte ihn an. "Das hat der echt getan??" fragte Momoko und blickte ungläubig drein. "Wenn ichs dir doch sage.." seufzte Kai. "Richtig von dir, das du ihn so fertig gemacht hast!" sagte sie und lächelte als Kai sie auch schon in seine Arme zog

um sie fest zu drücken. Nicht wie eine Geliebte, sondern einfach nur glücklich sie als Freundin zu haben. Momoko lächelte. "Und vor kurzem waren wir noch zusammen.." Tja, seid dem ist ne ganze Menge passiert, und wer weiss was wir noch alles vor uns haben. "Na los, die Stunde fängt gleich an, und sie gingen zurück in die Klasse. Der rest des Tages verlief eigentlich ziemlich ereignis los, und so setzten sie sich nach der letzten Stunde wieder in ihre Autos und fuhren nach Hause.

~*~*~ bei Belly und unserm Tala (der wird mir immer sympathischer ^.^) ~*~*~

Um punkt 5 Uhr klingelte der Wecker und Belly wachte auf. Inzwischen war das ungewohnt früh für sie und sie drehte sich nochmal um, als ob sie den Wecker überhört hätte, doch genau in diesem Moment flog ihr ein Kissen ins Gesicht. "Hey, Belly! Nicht weiterschlafen" In diesem Moment kamen ihre Erinnerungen zurück und sie saß auf der stelle kerzengerade im Bett. Tala, im Bett neben ihm, gähnte und streckte sich gerade Herzhaft. "Das war echt ne kurze Nacht" sagte er und rieb sich die Augen. Belly stand auf und ging zum Schrank. Klamotten hatte sie eigentlich keine eingepackt. Nur unterwäsche- Denn sie wusste, das sie hier in der Schule eine eigene Uniform zu tragen hatte. Damals trugen die Mädchen immer ein weisses Kleid, das ihren 'Versuchsobjekts' stand ausdrückte, aber die Schuluniformen fand sie schon immer cool, vorallem weil sie nicht aus eiem Rock bestand. Die Junbgs, die hier Beybladen lernten. trugen meistens eine Uniform in Olivgrün. Alle ausser Tala, der seine eigene in Orange, blau und weiss hatte, die mal wieder ausdrücken sollte, das er über den anderen stand. Doch als sie ihren Schrank öffnete, war die überraschung groß. Kein grün, und zum Glück, auch kein Weiss. Es hingen schwarze Uniformen darin. Belly zog eine heraus. Eine lange schwarze Hose, klar es war immer ziemlich kalt hier, und eine Art schwarzen Pullover. Trotzdem, hatten diese Sachen etwas besonderes an sich, Es war, nun ja, man könnte sagen, ein Trainingsanzug, der aber echt cool aussah. "Die hat Voltaire extra für jemanden wie dich anfertigen lassen, er hatte immer gehofft das ihr einestagen zurück kommt. Ob freiwillig oder mit Gewalt." Belly gefiel die Uniform sehr gut, schnappte sich unterwäsche aus ihrer Tasche und verschwand im Bad um zu duschen. Als sie sich die Tür genauer ansah, viel ihr auf, das kein Schloss daran war. "Ach du scheiße" seufzte sie leise, stieg in die Badewanne und machte den Vorhang vor. Gerade als sie die Dusche anschmeißen wollte klopfte es an der Tür. "Du Belly, wir haben nur eine halbe stunde zeit bevor es zum laufen geht. Ich dusch danach, aber ich müsste mich auch fertig machen." hörte sie Tala durch die sagen. ">> Wow, er ist ja richtig höflich..<< dachte sie erstaunt. "Ist ok, du kannst reinkommen, hab ja den Vorhang zugezogen." seufzte sie und stellte die dusche an. Sie hörte wie sich die Tür öffnete, und bereute diese entscheidung. Ihr war ziemlich unwohl dabei und sie beielte sich. vor dem Vorhang hörte sie eine Stimme. "Es ist ja nicht so, das ich dich noch nie nackt gesehn hätte.." ">> WAAA? UNVERSCHÄMTHEIT!<< und sie schmiss das Haarshampoo nach ihm, das sie nicht mehr brauchte, das sie ihre Haare schon gewaschen hatte. "Keine Angst, war nur ein Scherz lachte Tala" und Belly immernoch rasend vor Wut stellte die dusche aus, schnappte sich ihr Handtuch, was sie schon Innerhalb des Vorhangs bereit gelegt hatte, und giftete nur zurück. "Pass bloß auf, du wärst nicht der erste den ich gebissen hab!"

Sie hörte Tala lachen, bevor er das Bad verlies. Kaum war er draussen trat sie aus der Dusche, und sah auf dem Wecker das sie noch ne Viertel Stunde Zeit hatte, dann ging

es zum Joggen. Nach einer Stunde laufen dann hatte sie Zeit zum Frühstück, und dann mal sehn. Es wird ihr sicher irgendwann mitgeteilt. Sie trocknete sich ab und zog sich an. "Wow.. sieht echt gut aus!" flüsterte sie, und ging aus dem Bad um sich ihre Haarbürste und Feuchtigkeitscreme zu hohlen. Tala saß auf dem Bett, fertig angezogen, und beobachtete sie. "Hey steht dir gur!" sagte er und grinste. Belly warf ihm einen drohenden Blick zu, und verschwand wieder im Bad um sich ihre Längen_Haare zu kämmen und sich einzucremen. Make up hatte sie garnichts mitgenommen. wozu auch? Sie fönte ihre Haare noch schnell und machte sich einen Zopf. Als sie aus der Tür kam, stand Tala schon ungeduldig an der Tür. "Komm schon es wird Zeit! Sind diese Haare nicht irgendwie unpraktisch?" fragte er sie beiläufig und trat aus der Tür. "wo gehts jetzt hin? ich mein, damals hab ich immer unten in den Hallen trainiert.." fragte sie, und tat als hätte sie die bemerkung über ihre Haare überhört. "Unten im Hof. Hinten ist ein Waldweg. Mal sehen wie es mit deiner Kondition aussieht!" Tala grinste neckisch und führte Belly nach unten in den Hof. Unten hatten sich schon eine ganze Menge Schüler angesammelt. Alle in ihren Olivgrünen Uniformen. Vor ihnen stand ein Russischer Lehrer. "Ahh, Tala, da sind sie ja, und das? Ist das unser Neuzugang?" sagte der Lehrer schroff auf russisch, welches Belly markellos beherrschte, und Tala nickte nu. "Sir" begrüßte Belly den Lehrer und verbeugte sich. "Name?" fragte dieser. "Belldandy Himutaro" als sie wieder aufblickte ging ein Tuscheln durch die Menge der Schüler. "Ich dachte sie nemen keine Mädchen auf?" oder "Weiber in unser Akademi?" flüsterten die Schüler und starrten das hübsche Mädchen an. "Die hält das Training hier niemals durch!" sagte einer etwas zu laut. "Kovic, 50 Liegestütze!" befahl der Lehrer dem jungen, und Belly dachte das es ihm rechtgeschieht. "Na dann Los, die selbe strecke wie jeden Tag!" und die Jungs rannten los. "Komm schon !" rief Tala, und auch er rannte los. Belly folgte ihm, und hatte ihm im null komma nichts überholt und sich an die Spitze der Truppe gesetzt. Der Lehrer der hinten rannte, um die letzten etwas anzuschieben, guckte etwas blöd aus der Wäsche. Nun Grsellte sich auch Tala an die Spitze neben Belly. "Wow, nichts schlecht!" Belly lächelte "na was hast du denn gedacht. Ich habe damals 4 mal so halt trainieren müssen wie du!" und sie legte noch einen Zahn zu, sodass Tala kaum mithalten konnte. Die beiden brachten immer mehr platz zwischen sich und den Anderen und kamen nach der Hälfte der vorgegebenen Zeit wieder an der Schule an. Man sah es Tala an, das er um einiges mehr aus der Puste war als Belly. Belly ahtmete tief ein. "Wow, also diese Lift hier habe ich echt vermisst!" lächelte sie, und auch Tala, der zwar kaum noch luft bekam, brachte ein Lächeln hervor. "Du Tala.." begann Belly und der Rothaarige Junge sah auf. "Hm?" "Was hat dich so verändern?" diese Frage lag ihr schon seid längerem auf den Lippen. Belly hatte Tala als einen in den Arsch kriechenden Trottel in erinnerung, aber so benahm er sich seid sie ihn ieder getroffen hatte nicht. Nein, sie musste sich sogar eingestehen das er eigentlich wirklich nett ist. "Ich mein, wenn ich an früher senke, du warst das Arschloch in person.." sie dehnte sich und Tala tat es ihr gleich. "Das ist ne längere Gechichte.." sagte Tala, und blickte Belly nicht an. "Tut mir leid, aber das geht dich nichts an..allerdings habe ich einz erkannt. Auch wenn Boris und Voltaire sagen Liebe und Freundschaft macht schwach, ohne ist man noch schwächer.." Belly starrte ihn an. Solche Worte aus seinem Mund?? Doch bevor sie nochmals nachhaken konnten kamen auch die anderen an, alle schwer am hächeln. "ah, wie ich sehe haben sie schon mit den den Dehnübungen angefangen. Gut, ihr könnt Frühstück gehen, ihr anderen, nehmt euch ein Beispiel an ihnen!"

Belly und Tala nickten und standen auf. "Komm mit ich zeig dir wo der speiseraum ist!"

Tala packte Bellys hand und zog sie hinter sich her. Sie gingen durch verschiedene gänge und Belly versuchte sich zu merken wo die Gänge hin führten ,d amit sie innerhalb der nächsten 24 Stunden wusste wo sie hin musste. Schließlich kamen sie in einen großen raum mit vielen Banken und tischen an denen viele Jungs in verschiedenen altersgruppen saßen. Tala zog sie weiter durch den raum, doch Belly merkte wie jeder einzelne Blick an ihr heftete. Tala zog sie in eine Ecke wo eine Eckbank ,die einigermaßen gepolstert war, stand. "Lass mich raten ..ähm der platz für die VIP ? -." "JA " Tala lächelte sie kurz an. "Du wartest hier während ich uns frühstück hole!" Grummelnd setzte sich Belly auf den Platz und sah in die Halle. Alle Blicke waren noch immer auf sie gerichtet. "Was glotzt ihr so? Noch nie ein Mädchen gesehen?" fragte sie Bissig. Doch die Jungs schienen sich nicht davon beirren zu lassen und starrten sie weiter an. Plötzlich standen ein paar Jungs in ihren Alter oder ein zwei jahre älter auf und kamen zu ihr. Von allen seiten wurde sie gefragt ob sie nicht mal in der Freizeit mit ihnen ausgehen wollte. "HÖRT AUF!!! LASST MICH IN RUHE!!!" Sie schlug einem Jungen der ihr zu nahe kam ins Gesicht. In ihr kochten Erinnerungen , die sie versuchte zu verdrengen. Die situation im Klassen zimmer und wie Kai sie von den Jungs weg gezogen hatten. Kai den sie für immer aus ihrem Leben aus schließen wollte. Sie war wütend. "IHR SOLLT MICH IN RUHE LASSEN!!!" Die geballte Wut die sich in ihr in den letzten Tagen gestaut hatte ließ sie nun raus und verwandelte sich in einen Wolf. Knurrend stand sie nun auf der Sitz garnitur. Neben bzw unter ihr lagen ihre Klamotten. Ängstlich wichen die Jungs um sie herum zurück als der Wolf sie gefährlich anknurrte. Als sie dennoch versuchten an den Wolf heran zu kommen sprang sie von ihrem Platz und ging auf die Jungs zu , die bei den vor wut halb rot glühenden Augen zurück wichen. Als sie einen Schritten vor ihr sah, sah sie auch wie die Jungs sich schnell aus den Staub machten. sie drehte sich um und hinter ihr stand Tala. "Hatte ich nicht gesagt das du da nur sitzen bleiben solltest?" fragte er sie kalt, doch von Belly kam nur ein gefährliches Knurren. Sie hörte wie hinter ihr die Tür zum Speisesaal geöffnet wurde. Schnell wand sie sich um und rannte aus dem Raum und den Weg zu dem Raum von ihr und Tala. Tala seufzte kurz, dann wand er sich um und ging zur Essecke der VIPs Dort stellte er das Frühstück auf ein Tablett , nahm Bellys sachen und folgte ihr. Doch bevor er den Raum verließ, warf er jedem einen eisigen Blick zu.

In dem Zimmer von ihm und Belly lag Belly und suchte sich neue Sachen zusammen, doch ausser ihrem Schlaf-shirt und frischer unterwäsche fand sie nichts zu anziehen. "Gut dann nehme ich das erst einmal " Seufzte sie. Doch dann ging die Tür auf und Tala kam hinein. "Hier ich glaube das brauchst du!" Er stellte das Tablett auf den Schreibtisch und warf Belly ihre Anziehsachen zu. "Danke!" sagte sie kurz und kalt. "willst du mir nicht sagen warum du gerade so ausgerastet bist?" "hmm.. ein anderes mal.. ich brauche jetzt unbedingt training..."

"Belly iss erstmal was!" sagte Tala und schnappte sich ein Brötchen. Belly die gerade aufgestanden war, lies sich wieder zurück auf den Stuhl sinken und auch soe schnappte sich ein Brötchen. "Wie spät ist es?" fragte sie. "sieben" antwortete Tala und bi erneut von seinem Brötchen ab. In dem moment wurde ein Brief durch den Türschlitz geschoben, und beide Jugendlichen sahen aus. Tala stand auf, und hob ihn auf. "Der ist für dich!" rief er und warf ihn zu Belly rüber die öffnete ihn. Eine art Wochenplan kam zum Vorschein, und ein Brief. "Und was steht drin?" fragte Tala, und Belly besah sich weiter den Brief.

Miss Himotaru, Zimmer 24

Miss Belldandy Himutaru,

beigelegt befindet sich ihr Wochen Plan. Sie haben zusammen mir ihre Zimmergenossen training. Zusätzlich bitten wir sie darum wöchentlich am Mittwoch und am Freitag dem Labor einem Besuch abzustatten. Sie werden sicher verstehen, das unsere Forscher großes Interesse an ihnen haben. Am Montag freuen wir uns dann sie in Klassenzimmer 34 begrüßen zu dürfen, wo sie dem weiterem im allen gelehrt werden, das sie brauchen.

mit freundlichen Grüßen, Dereck Kotkovski (erster untersekretär)

"Ich hab mit dir zusammen training" sagte Belly und zog eine Augenbraue hoch. "Hab ich mir schon gedacht.." sagte Tala, und Belly sah ihn an. "Naja, sie scheinen dir noch nicht wirklich zu vertrauen, und ich soll dich im Auge behalten" Diese Erklärung gefiel Belly nicht. sie legte ihren Plan auf ihren Schreibtisch. "Und was hältst du davon?" fragte sie und Tala lächelte nur etwas. "Ich sollte mich umziehen" sagte Belly immernoch ziehmlich genervt, und wollte sich ihre Klamotten nehmen, doch Tala hielt sie am Handgelenk fest. El lächelte leicht. "Ich vertraut dir.." sagte er leise. >> Wie Bitte? Omg.. werde ich gerade rot?<< Belly war halbwegs geschockt, und gab sich mühe Tala nicht anzusehn, sie riss sich los, schnappte sie die sachen und ging schnell richtung Bad. "Ach ja.. hübsches Höschen!" grinste Tala noch, bevor Belly die Tür zuschlug.

Nach dem Belly wieder angezogen war gingen die beiden Jugendlichen zu ihrem TRaining. Draußen wartete schon der Stellvertretene TRainer für Boris.Und auch die anderen Jungs aus der Abtei , die mit zu der Gruppe gehörten. Alle sahen den beiden entgegen. "ah Ivanov und das wird dann MIss HImotaru sein.." "Sir.." Belly verbeugte sich kurz vor ihrem Trainer. "GUT.. ich will mich von deinen Fähigkeiten im Bladen überzeugen! IHR stellt euch alle im Kreis auf und lasst auf meinem Befehl eure Blades starten! Du himotaru stellst dich in die Mitte und wirst dich gegen alle verteidigen und sie raus schmeißen so gut es geht! UND JETZT STELLT AUHC AUF!"

Die Jugendlichen taten wie ihnen befohlen, die Jungs tuschelten sich zu. Belly schnappte einige Sätze wie "Die arme ihr Blade hat keine Chance" oder "Sie sieht süß aus , schade das wir dsen schock bereiten müssen ihren Blade zu zerstören und ihr Verletzungen zu zufügen!" Belly setzte ein kaltes lächeln auf und stellte sihc mit geschlossenen und geschränkten armen in die Mitte. Wieder wurde geflüstert. "Was macht sie da?" " Warum macht sie sihc nicht start bereit??" "OK 3..2..1.. LOS" Die JUnGs (auch Tala!!) schossen ihre Blades auf belly ab. Diese Sprang hoch , zog ihren Blade und feuerte Kouga in den Kampf. Kurz spürte sie wie ein blade haar scharf an ihrem Gesicht vorbei flog. Kouga stürzte sich in den Kampf und kickte schnell einige Gegner raus. Dann ging er auf Wolborg los. Doch der Kampf war nciht so leicht. Nichtd as KOuga nciht nur gegen Wolborg kämpfen musste, nein er musste auch noch die restlichen Blades zwischen durch raus shcmeißen. Schließlich gab es nur ncoh einen Zweikampf zwischen Kouga und Wolborg. Doich wie das letzte mal verlor Belly. >> Mist verdammt<< Belly wollte gerade mit der Faus auf den Boden schlagen ,a ls sie ein ganzes Büschel haar von ihr auf der Erde liegen sah. Sie griff nach hinten an ihren Hinterkopf und merkte das auf der rechten seite genau dieses Büschel fehlte.

Belly sank auf die Knie. Sie balte ihre Hände zu Fäusten, und sah zu Boden. >> M..m. meine Haare...<< Der Lehrer, der ihren Zusammenbruch wegen erschöpfung deutete,

klatschte in die Hände. "Ziemlich gut, Himutaro!" sagte er. Die ganze anderen Schüler starrten Belly an. rings um sie herum lag alles voller Blades, die Belly geschrottet hatte. Wieder begann ein Flüstern seine runde durch die Schüler, doch Belly hörte sie nicht. "M..M.. meine Haare.." flüsterte sie leise. Und in dem Mument schoss die Wut ion ihr hoch. "TAAAAAALAAAAAAA!!" sie schrie den Namen des rothaarigen Jungens so laut sie konnte, und dieser zuckte Tatsächlich zusammen. Belly sprang auf und rante auf ihren Mitbewohner zu. Sie Hob die Faust und Traf Tala genau in der Magenkuhle, so schnell, das Tala nicht reagieren konnte. Tala sackte zu Boden. Alle starrte die Wutschnaubende Belly an. >> Jetzt nur nicht verwandet.. gaaaanz ruhig..<< sie ahtmete tief ein und hob dann ihren Blade auf, drehte sich um und wendete sich wieder an die anderen. "Was glotzt ihr so?" fragte sie bissig. Ein paar von ihren versuchten Tala auf die beine zu helfen, doch der Stieß sie weg und kam von alleine hoch, taumelte etwas stand dann aber wieder fest. Er hob Wolborg aufund ging auf Belly los. Mit kalten Augen starrte er sie an. Alle beobachteten die beiden. "Die kann was erleben.." flüsterte einer der Schüler, und erst in dem Moment wurde ihr klar, was sie getan hatte. Sie hatte einen der Obersten Mitarbeite geschöagen, doch das wollte sie nicht hinnehmen. Tala kam weiter auf sie zu. >> Scheiße jetzt setzt was.. er ist halt doch noch der alte..<< Tala kam näher, und er hohlte aus zum Schlag. Sie blickte ihm in die jetzt eiskalten Auigen, sah die Hand, und kniff die Augen zusammen. Enttäuscht, aber berechnend. >> Gleich tuts weg..<< dachte sie kniff die Augen weiter zusammen. Einige Sekunden vergingen, in denen nichts passierte. Doch in Belly ging einiges vor. Sie fühlte sich nun so star wie noch nie an damals erinnert, seid sie wieder bei Biovolt ist. Sie hatte sich zu sehr in sicherheit gewiegt. Jetzt musste büßen. Dann, ganz plötzlich fühlte sie einen Luftzug an ihren Linken ort und sie zuckte zusammen..... Doch da kam nichts, kein Schmerz... War das nur ein Trick? Langsam öffnete sie die Agen und in dem moment spürte sie eine Warme hand auf ihrer Wange. Sie sah Tala an, der sie leicht besorgt an sah. Er hatte seine Hand auf ihre Wange gelegt. "Ist alles ok?" fragte er sie und Belly sah ihn verdattert an und sie wurde tatsächlich leicht rot. Doch sie war nicht die einzige. Tala nahm seine Hand wieder von Bellys Gesicht und er drehte sich um. Sie legte ihre Hand sofort auf die Stelle , wo Talas gerade gelegen hatte, und erst jetzt merkte sie das Die oberen Hautschichten angerissen waren. Bei dem Adrenalin was sie während den Kamofes durchfloss, hatte sie das garnicht gespürt. Ein tropfen Blut blieb an ihrer Hand, als sie die wieder nach unten nahm. Tala wandte sich an den Lehrer. "Sir, sie sind zu weit gegangen. Das hätte schief gehen können, und ich denke nicht, das sie den Befehl von Voltaire haben unseren Neuankommling zu verletzen." sagte er schroff. "Himutaru, folge mir!" rief er Belly zu die diesem Bfehl gehorchte und hinter Tala herging. Kaum waren sie auf dem raum gegangen fargte Belly: "Wie können doch nicht einfach abhauen!" Tala grinste. "Ich schon, ich muss Voltaire darüber in kenntnis setzten. Und ich kann dich doch nicht alleine lassen. Ach ja, tut mir leid das ich dich reschrekct hab.." sagte r etwas traurig. "Mir tut es auch leid.. aber sieh mich an.. Meine Haare sind ruiniert!" jammerte die Lilahaarige. "Tja, in unserem Wolf steckt also doch ein Mädchen! sagte Tala und lächlete. "Mich dir nichts aus den anderen,sie weden sich an dich gewöhnen. Voallem das du, nun ja, sehr wichtig für die organisation bist." nun bogen sie in den Korridor zu Voltaires Büro ein und Tala klopfte an. Und bevor Belly nachfragen konnte, warum sie denn so wichtig ist, hatte sie Voltaires Sekretär schon in den warteraum gebeten.

Während Tala in Voltairs Büro war, sah Belly sich ihr Spiegelbild im Fenster an. >> Toll da hab ich mir so lange die Haare wachsen gelassen und dann das -.- ganz doll << Sie

drehte sich um und ging auf den Sekretär zu. "Hätten sie für mich mal bitte ne schere?" Der Sekretär nickte, öffnete eine Schublade und gab ihr eine Schere. "DAnke ich darf doch mal kurz oder?" Sie deutete auf die Tür auf der der Name W.C stand. Wieder nickte der Sekretär. Belly ging nun mit der Schere in der Hand ins W.C und besah sich im Spiegel.>> Lebt wohl ihr Haare!<< Dann setzte sie die Schere zum ersten Mal an.

Während dessen kam Tala gerade aus Voltairs Büro um belly rein zu holen. Er sah sich um, konnte sie jedoch nicht sehen (ô wie denn auch -___-) "Wo ist sie?" fragte er nun den Sekretär. "Im Bad mit der Schere!" Der sekretär zeigte auf die Toilettentür. Schnell ging Tala auf die Tür zu. >> BAD? SCHERE??? WAS HAT SIE VOR??? Sie will sich doch nicht etwa umbringen???<< Er riss die Tür auf und sah wie Belly sich gerade wieder etwas von ihren Haaren abschnitt. Imemr noch schnellen Schrittes ging er auf sie zu und entwendete ihr die Schere. "HEy Tala gib mir die Schere wieder!!!" Sie versuchte sie zu greifen, doch Tala war größer und hioelkt sie in der Luft. Schließlich warf er die Schere auf den Boden und packte Belly an den Oberarmen. "SAG MAL SPINNST DU??? GEHST MIT NER SCHERE INS BAD!!! HAST DU SIE NOCH ALLE..ICH DACHTE ZU ERST DAS DU DICH UMBRINGEN WOLLTEST!!! DU HÄTTEST MIR AUHC SAGEN KÖNNEN DAS DU DEINE HAARE ABSCHNEIDEN WILLST..verdammt du hast mir nen Schock verpasst!" Tala senkte den Blick zu Boden. "Tschuldigung, ich wollt dich nicht anschreien.. ich habe in die Fakten wohl zu viel rein interpretiert.. " "Schon gut... kann cih jetzt die Schere wieder haben und den letzten rest meiner Haare abschneiden?" Sie zog fragend die Augenbraue hoch, was Tala, d er den Kopf wieder gehoben ahte, ein grinsen auf die Lippen erschienen lies. "Nein ..das sieht viel süßer aus mit dem kleinen Zopf hinten! Aber du solltest noch mal zum Friseur gehen und das richtig machen lassen !^~ wir können ja nach her wenn wir freizeit ahben eben zum Friseur gehn, so und nun komm du sollst zu Voltaire!" Er lächelte Belly, die durch Talas Aussage ein wenig rot geworden war, an und zog sie dann in Voltairs Büro.

Als die beiden vor dem Schreibtisch von Voltair standen, verbeugten sie sich. "Ah Miss Himotaru sie sind also doch zu uns zurück gekehrt.. ich hab es imemr gewusst. UND wie ich sehe passt ihnen ihr Uniform sehr gut! Nun gut.. sie sind nun eine der wichtigsten Personen die wir haben in Biovolt. Zum einem wegen ihrer Blade Fähigkeiten und ihren von uns eingepflanzten Genen und zum anderen auch, weil sie nun das Bindeglied zwischen mir und meinem Missratenen Enkel und seinem Bruder sind!" "Was meinen sie damit sir?" "Nun sie kennen sie und kennen sich in ihrer Umgebung aus. Sie kennen die Leute mit denen sie verkehren und können sie einschätzen, so das wir Kai ohne das er es merkt vor, nach meiner Meinung her, schlechtem Umgang schützen können. Schließlich kann ich es nicht verantworten, wenn Kai verweichlicht und später ein feigling meinen Platz in Biovolt einnimmt!"

>> Wie ixch bin denen wichtig weil ich Kaio kenne?<< Belly war ziehlich verwirrt. Kai. Schon wieder dieser Name. Kai. Kai. Kai. Es nervte Belly tierisch das es ständig nur um Kai ging. Was war so besonders an Kai? Ach ja, er ist ja Voltaires Enkel.. auch wenn Kai da nicht besonders stolz drauf ist. Na gut, Kai sieht wirklich gut aus, aber.. Er war ein Mieses Arschloch. Er hatte nur mit ihr gespielt... "Und was sagen sie Miss Himutaro?" Belly versuchte es so gut es geht zusammen zu reissen. "Tala, was dagegen kurz mal raus zugehn?" fuhr sie den rothaarigen an, der tat wie ihm geheißen. Voltaire sah sie erstaunt, aber nicht böse oder auch vorwurfsvoll. 2Sir, ich weiss das es eigentlich

nicht in Meiner macht steht, sie um etwas zu bitten.." seufzte Belly und sah ihren Boss nicht an. Sie wartete auf eine Antwort, doch es kam nichts. Voltaire sah sie einfach nur an, die Hände auf dem Tisch gefaltet, mit ziemlich ausdrucksloser miene. "Sir.. Was ihren Enkel und seinen Bruder angeht..Sie beide sind keineswegs Feiglinge, wenn man besieht, das Hiead sogar hier eingebrochen ist.." Voltaire räuserte sich, ganz so, als wollte er nicht daran erinnert werden. "Verzeihung!" verbeugte sich Belly. "Aber was.. K... Kai angeht.." sie versuchte weiter zu reden, doch dann versagte ihr die Stimme. >> Komm schin Belly reiss dich zusammen!<< "Also. er ist einer der Gründe warum ich zurück gekehrt bin. tut mir leid, aber ich kann nicht darüber sprechen!" verfolständigte sie nun endlich ihren Satz und sie verbaugte sich so tief sie konnte, Vorbereitet auf Voltaires Wutausbruch. Doch wieder, es kam nichts. "Nun ja, ich evrstehe.." sagte der Mann ziemlich kalt, aber nicht wütend. "Tja, ich denke sie haben ihre Lektion gelernt, Miss Himutaru, Liebe macht schwach! Ein für alle Mal!" Belly richtete sich wieder auf, und sah in Voltaires Augen. Und sie nickte. "Sie dürfen gehen!" sagte der Mann noch und Belly verbeugte sich noch ein letztes Mal, und stieß die Tür auf. "Auuuaa !" Tala rieb sich den Kopf. "Selber Schuld wenn du lauscht!" erwiderte Belly bissig. "Ich und lauschen?" fragte Tala scheinheilig grinsend und fing sich nur eine Kopfnuss an genau der Stelle ein, wo ihn kurz zuvor die Tür getroffen hate. Sie verließen das Büro von Voltaire. Belly spürte das Tala sie die ganze Zeit ansah. Nach kurzer Zeit wurde es ihr zu viel und sie drehte sich um. "Was?" fragte sie giftig, und Tala blieb sofort stehen, und sah sie nachdenklich, nun ja, fast etwas angeekelt an. "Du und Kai?" fragte er und zog eine Augen braue hoch. Augenblicklich schoss in Belly wieder Wut hoch. "Pass bloß auf!" sagte sie leise, aber eikalt, mit geschlossenen Agen. Die Hände zu Fäusten geballt. Sie ahtmete tief ein und aus. >> Nur nicht wieder verwandeln, nur nicht wieder verwandelt!<< Sie holte aus zum Schlag und stieß ihre Faust nach Vorne Richtung Tala, doch der wich dem Schlag gekonnt aus, und nahm sie bei der Schulter. Kurz lächelte er sie an, dann zig er sie in seinen Arm.Augenblicklich wurde Belly rot. "Was hat er mit dir gemacht?" fragte er eiskalt, doch sie wusste das der Tonfall nicht u ihr galt, sondern Kai.

"..es..er.." Belly wusste nciht wie sie beginnen sollte. "er hat eigentlich gar ncihts mit mir gemacht, es ist nie so weit gekommen .." Tala sah sie mit einer angehobenen Augenbraue fargend an. "Nun es gab viele Situationen ,an welchen wir uns näher gekommen sind, auch so weit das er mich küssen wollte, doch immer kam etwas oder jemand dazwischen. Das ist ja alles nicht so schlimm gewesen, doch an seinem Geburtstag war wieder etwas passiert so dass es nciht zum Kuss kam. Dann bin cih kurz auf Klo und als ich wieder kam war Kai weg, er hatte das Mädchen wieder getroffen , mit der er früher mal geschlafen ahtte oer so und war mit ihr zu uns in die Wg und hat mit ihr geschlafen. Dern anderen hatte er gesagt er hätte Kopfweh..." Belly atmete tief durch. "Nun als wir dann später wieder kamen dachte ich das ich noch mal nach kai gucken sollte, ich weiß auch nciht warum , aklsobin ich in sein zimmer..." "Und da hast du sehen dürfen wie kai mit ihr schlief richtig?" Belly nickte. "Ich bin rausgerannt und hab mich in meinem Zimemr verbarikadiert. Kai war mir hinter hergelaufen und sagte ständig es täte ihm leid. Nun ja ich bin ihn dann aus dem weg gegangen. Am Tag danach haben alle , aßer mir, mit den autos von hiead und kai einen Ausflug gemacht und war er wieder bei ihr und hats wieder mit ihr getrieben und als er wieder kam , waren die anderen noch nciht von ihrem Ausflug wieder da. Er war zu mri in die Küche gekommen weil cih gebacken ahbe und meinte das wir reden müssen. Da ich nicht wollte , hatte er mich an den Armen gepackt, damit ich nciht weg

konnte doch ich hab meine Wolfs gestallt angenommen und ihn ins Bein gebissen, ich glaub das musste genäht werden egal. Auf jeden fall ein paar Tage päter hatten wir ne frei stunde und Kai hat gegen unseren Lehrer ebladet udn verloren, seit dem hat er mich nicht einmal mehr angesehen und nun bin cih hier." "Und? Dann hättest du es eben gelassen es gibt doch noch mehr gut aussehende Blader TYpen aufd er Welt. wenn er so ne scheiße baut, hat er dich nie verdient!" sagte Tala mit einem leicht wütendem Knurren in der Stimme. "Verdammt Tala du kapierst es nicht oder? Es war das erste mal das ich jemanden näher gekommen war, das erste mal das cih das was mir hier eingebläut wurde abgelegt hatte und gefühle zugelassen ahbe und das was er egtan hatte hat mir weh getan. ES HAT MIR SCHEIß WEH GETAN!" Den letzten satz hatte sie geschrien, während ihr Tränen wübers gesicht liefen. Tala sah Bely leicht geschockt an. Nie hätte er damals und auch heute gedacht ,dass er das lila haarige Mädchen je weinen sehen würde. Schnell trat er auf sie zu und nahm sie in seinen Arm.

"Ist ja gut " flüsterte er und strich Belly beruhigend über den Kopf. "Vergiss Kai ... du hast schließlich mich! ^~ " Er zwinkerte Ihr zu , während er ihr die Tränen aus dem Gesicht wischte. "So und nun bring ich dich zum Friseur damit deine abschnittene Mähe da oben wieder super aus sieht!"

~~* In Japan *~*~*

Die Bladebreakers und die beiden Girls hatten den schultag erfolgreich überstanden. Doch Kai war schlechter laune durch TYsons generve über essen. Natürlcih wollte er hinter der Fassade seiner Wut auch die 'Traurigkeit' (extra in Anführungsstrichen!!!) die er hatte verstecken. Gerade als al el sich es nach dem Mittag essen auf der Couch gemütlich machen wollten, kam Kai ins Wohnzimmer und sagte das alle jetzt Trainieren gehn.Nach einer halben Studne laufen udn einer halben stunde krafttraining sollten alle ihre Blades holen und runter kommen um gegen einander zu Bladen.

Alle waren schon unten , nur Hiead fehlte ncoh. "Oh man kann der sich nicht beeilen?????" Kai stand in seiner bekannten Pose an eine Wand gelehnt udn starrte zur Keller tür rauf. Doch Hiead kam einfach nciht. "Ich geh mal gucken wo er ist!" Momoko ging schnellen schrittes die Treppe hoch und zu Hieads Zimemr. "hey Schtz wo bleibst du? Dein Bruder ist schon ziehmlich sauer!" "Ich suche Black Dranzer" murmelte er. "hää aber Black Dranzer hast du sonst doch in deiner Schublade in einer Schachtel!" "Jaja das weiß cih auch aber er ist nciht mehr da! Ich habs chon überall gesucht..." "Komm wir gucken ncoh mal gemeinsam! 4 Augen sehen mehr als 2!" mMomoko und Hiead begannen ncoh mals den Raum nach dem Blade ab zu suchen. UNten Im keller wurde Kai nun ncoh ungemütlicher und stampfte nach 15 Minuten nach oben um die beiden nach unten zum Training zus chleifen. "WO BLEIBT IHR VERDAMMT NOCH AML DER WEG RUNTER IN DEN KELLER IST NCIHT KILOMETER LANG!!!" brüllte er als er den Raum betrat. "Wir suchen Black Dranzer! Ers weg ._." sagte Momoko. "UND DANN SUCHT ER EBEN ALLEIN!!!" "hat er ja schon und er hat ihn cniht gefunden , da hab ich gesagtd as 4 augen mehr sehen als2!" sagte Momoko ganz leise. Plötzlich satnd Hiead auf. "Deine Freundin.. Belly... kaum ist sie weg ist Black Dranzer auch verschwunden! SIE HAT IHN BESTIMMT GEKLAUT!!!" Nun stand Momoko auch auf und stemmte die hände in ihre Hüfte. "Nun hör aber mal auf ! Warum sollte sie das tun??" "VIELLEICHT HAT SIE JA SCHISS ICH KÖNNE SIE SCHLAGEN!!!" "ACH QUATSCH BELLY DOCH NCIHT!!"

"Boah ey, du und deine Belly.." sgte hiead abfällig. Im Momoko brante der Zorn hoch. sie hielt inne und starrte mit kaltem blcik auf hiead, dem jetzt erst klar wurde, wie sehr er momoko beleidigt hatte. sie tat einen Schritt auf ihm zu, sehr langsam, und ohne in aus den augen zulassen. Hiead wich einen Schritt zurück. Diesen Blick hatte er bei momoko noch nicht erlebt.. Momoko hohlte aus und KLATSCH gab sie hied eine Schallernde Ohrfeige. "Pass auf, wie du von meiner Freundin redest, klar?" sagte sie eiskalt und bissig, drehte sich um und rannte, den arm vor den augen, um ihre Tränen zu verbergen, an Kai vor bei, geradewegs in ihr Zimmer. Kai und Hiad starrten sich an. "Das war echt daneben!" sagte Kai. "Wir sind halt Brüder.." erwiderte Hiead, aber keiner von ihnen Lachte. Nein, sie brachten noch nicht mal ein kleines Grinsen heraus. "und jetzt?" fragte Kai, doch Hiead zuckte nur mt den Schultern. "Willst du dich entschuldigen?" fargte er weiter, und sein bruder schüttelte den Kopf. "Aber du glaubst doch nicht wirklich, das es Belly war, oder?" fragte Kai weiter. Hiead etzte sich hin. Einen Moment sagte er nichts, dann sah er Kai in die Augen. "nein, natürlich nicht.." er verbarg das Gesicht ion den Händen. "Hey alter.." sagte er nach einer kurzen WEile zu Kai, "Ich glaub, ich muss mal nen moment raus.." "wie meinst du das?" fragte Kai. "Nur so für ein, zwei Tage..." Hiead stand auf und öffnete erneut die Schublade, in der normalerweise Black drancer liegt. Er holte eine andere Schachtel heraus und öffnete sie. Ein Blade kam zum Vorschein. Er war schwarztm genau wie black drancer, hatte aber eine andere form. "Das ist mein alter Blade.. bevor ich black drancer hatte. Mohrin.. ichb hab ihn vernachlässigt" Kai sagte nichts. Hiead schnappte sich einen Rucksack und öffnete sein kleiderschrank und stopfte ein paar sachen hinein. Als er fertig war trat er ans Fenster. "Kümmer dich um momoko, solange ich weg bin!" sagte er knapp und Kai nickte nur. Dann sprang Hiead raus (aaus dem zweiten stock O.O) und fing sich unten gekonnt ab, stand wieder auf, und stie3g in seinen wagen. Er warf den Motor an und fuhr los. Plötzlich hörte Kai einige geräusche von unten aus dem Wohnzimmer. >> War ja klar..<< dachte er, als ihm aufviel, das die anderen scheinbar schon wieder Playstation spielten, ohne sich darum zu kümmern, was oben passierte. Kai ging zu momokos Zimmer und klopfte an. Momoko öffnete die Tür einen Spalt weit, und als sie sah, das es Kai war, öffnete sie die Tür. Ihr Gesicht war voller Tränen und ihr ganzes Make up war verwischt. sie schniefte. Kai umarmte sie und setzte sich dann mit ihr zusammen auf Momokos Bett. "Was ist mit ihm?" fragte sie mit zittriger Stimme. "Er ist weg,er wollte mal für ein paar tage raus.." sagte Kai sanft, und tetschelte Momoko den Rücken. Doch als sie das hörte überwältigten sie erneut die Tränen, und sie drückte sich an Kai,weinte...weinte und weinte.. bis sie einschlief, unter ihren Tränen. Kai legte sie richtig auf ihr Bett und wischte ihr dann die Tränen ab. >> Sie sieht echt süß aus wie sie da liegt..<< und mit einem mal wurde ihm schwer um Herz. Damals, als sie mit ihm Schluss gemacht hatte, hätte re auch heuln können, er verbarg seinen SCHmerz, er versuchte einfach ihn nicht zu beachten, doch nun, in diesem moment, wo es vorraussichtlich aus _mit momoko und Hiead war, da fragte er sich, was geschehen wäre, hätten sich die beiden damels nicht getrennt.. er erinnerte sich an ihren letzten Kuss, und zeiggleich erwachte ein verlangen n ihm, ihn zu wiederhohlen. >> Kai, das ist falsch! Du bist jetzt mit Marron zusammen..<< er versuchte diesem Verlangen krampfhaft etwas entgegen zu bringen, doch je mehr er sich anstrengte, desto mehr wollte er es. Er beugte sich ein klein wenig über sie, und kam hrem gesicht näher und näher, bis er schließlich mit seinem Lippen die ihren berührte. Sie wehrte den Kuss nicht ab, und sie erwiderte den Kuss auch nicht, doch schlief sie wirklich? Er hätte schwören kkönnen, das er gesehn hat, wie sie ganz ganz

kurz vor dem Kuss ihre augen kurz geöffnet hatte und ihn angeächelt hatte. Er löste sich wieder von ihren Lippen und stand auf, ging die dunkle treppe hinunter in die küche, um sich etwas zu essen zu machen. Doch in dem zimmer von Momoko, lag ein Mädchen dessen Herz rasend schnell schlug, und die nicht wusste, was sie denken sollte...

~*~*~*~*~* in Russland =D ~*~*~*~*~*~*

Tala und Belly verließen die Abtei, nachdem Tala sie abgemeldet hatte. "Und wir könn hier einfach abhauen?" fragte Belly erstaunt und Tala lächelte. "Du bist jetzt ein VIP!" grinste er und führte sie durch ein paar ussische Straßen. Nach kruzer Zeit kamen sie auch schon bei einem Frisör an. Tala öffnete Belly die Tür, und sie gingen rein. Drinnen war es schlön warm und Belly begann sofort die nase zu laufen. eine Nette Dame mittleren alters begrüßte sie und nahm ihren die Mäntel ab. "Guten Tag, was kann ich für sie tun?" fragte se höflich auf russisch, und Tala begann ion der selben Sprache zu erklären. Belly verstand zwar alles, aber sie wäre nicht in der Lage gewesen das so schnell zu sprchen. Tala dagegen beherrschte wohl fast jede Sprache fließend. Vorallem seine aussprache klang irgendwie ziehmlich cool. Anders als bei anderen, und trotzdem so gleich, das niemand es für einen aktzent oder so etwas hielt. Die ältere Dame führte Belly vor einen Spiegel und begann sie zu kämmen. "Sie haben wirklich schöne haare" sagte sie Frau. "Ein jammer.." seuftze sie, was Belly zu einem netten grinsen verleitete. "dui Belly, ich muss noch was besorgen, ok? ich hohl dich in ca. einer stunde wieder ab, ok?" fragte Tala, während er seinen Mantel wiedr anzog. "Ja klar!" lächelte Bly und wollte winken als sie einen zug an ihren Haaren spürte. "Halt still, oder es wird schief!" sagte die frau streng, und belly versuchte nichteinmal sie zu wehren. Während ihr die Haare geschnitten bekam, las Belly ein Magasin über klatsch und Tratsch, was sie eigentlich einens cheißdreck interessierte. Doch sie fand,e s war besser als sich mit der frisösin zu unterhalten.

Nach einer Stunde dann klang erneut die einganstür-Glocke und Tala kam herein. Belly sah ihn im Spiegel und er kam auf sie zu. Die Frisöse war fast fertig, sie kämmte das ganze nur noch einmal durch, und machte etwas haarschaun hinein. "So das wars dann " lächelte sie und Belly stand auf. Sie betrachtete sich um Spiegel. "Wow sieht gut aus!" sagten sie und Tala im Chor. Bely zu der Frisöse und Tala zu ihr. Das brachte sie zum lachen. Die drei gingen wieder zur Kasse wo Belly dann noch eine Haarkur kaufte, und dann bezahlten sie. "Wow, das ist super ungewohnt!" sagte Belly als sie den Laden verließen und schüttelte den Kopf, und damit auch ihre Haare im kalten Wind. Es war noch kälter geworden. "Und was hast du noch gamacht?" fragte sie an Tala gewand, der sie nur anlächelte. Jetzt erst fielen Belly die zwei großen Tüten auf, die er bei sich trug. "Was ist dadrin?" fragte sie etwas skeptisch. "Zeig ich dir gleich, komm mit!" und Tala zog sie ein paar Meter ´weiter in ein nettes Kaffee. "Wow, stylisch hier" sie waren in einer art Lounge gelandet. Es war wirklich cool eingerichtet, und sah echt gemütlich aus. Eine Theke befand sich in der Mitte des Raumes, und anhand der Speisekarte konnte man rekennen, das dies gleichzeitig ein restaurant war. Tala führte sie an einen runden Tisch, woran eine echt schöne dunkelrot gepolsterte Band war. Die Band war in die Wand integriert. (lol... momentmal.. *zu mone schau* auch wenn die gerade net da ist, aba ich wette das kommt dia bekannt vor, oda??? ich sag nur day to night *pfeiff*) Sie setzten sich, und eine nette Bedienung kam sofort und reichte ihnen die Karte. "Also ich nehm einen Latte Macciato Vanilla!" sagte Tala ohne

gingen. Die Schule war allen ziemlich egal, und sie machten nur das nötigste, irgendwie ging eine Miese Laune herum. Keiner hatte wirklich Lust irgendetwas zu machen. Momoko war immernoch ziemlich depremiert, und die mitleidigen Blicke der anderen gingen ihr Tierisch auf die Nerven, alle ausser Kai. Kai selbst wusste nicht genau, woran er war. Er verstand sich selbst wirklich nicht mehr. Er vermisste Belly tierisch, und trotzdem bekam er immernoch Herzklopfen wenn er an Marron dachte. Zusätzlich gefiel ihm auch Momoko von Blick zu Blick besser, je glücklicher sie wurde. Und Belly? Sie gewöhnte sich langsam an das Leben in der Abtei, und nicht nur sie. Die anderen Jungs hatten anscheinend langsam begriffen das Sie Tabu ist. Dafür waren nur insgesamt 17 Prügeleien, drei verletzte Beine, mit Bisswunden versehen, und 237 geschrottete Blades nötig. Doch endlich hatte sie ihre Ruhe. Die meiste Zeit hing sie mit Tala herum, oder trainierte. Es war anstrengend, klar, aber nicht so schlimm wie damals, nein, irgendwie hatte sie sogar ziemlich viel Spaß. Mit Spencer, Ian und Bryan hatte sie noch ihre Probleme, die schienen ziemlich neidisch zu sein, das Tala nicht mehr bei ihnen abhing, und sie daher keinerlei Aufmerksamkeit mehr bekamen. Inzwischen war es Samstag, und ungewohnter Weise klingelte der Wecker mal nicht um 5 Uhr früh. Doch Belly wachte trotzdem auf. Sie sah auf ihre Uhr. >> Hmm.. früher war doch auch an Samstagen Training, oder? << dachte sie, und sah zu Tala, der schlief wie ein Baby und dabei sein Kissen umarmte. Sie hatte sich inzwischen daran gewöhnt, sich ihr Zimmer mit ihr zu teilen, und er schaffte es auch tatsächlich sich zu benehmen. Sie stand auf und ging zu ihrem Kleiderschrank. Inzwischen hatte sie eine kleine Lieferung mit drei weiteren Uniformen bekommen, doch nun war Wochenende, und sie hatten scheinbar frei. Belly suchte in ihrem Schrank nach frischen Klamotten und entschied sich für die Blaue Jeans und einen Schwarzen schlichten, aber eleganten Pollover und verschwand im Bad um zu duschen, und sich fertig zu machen. An ihre kurzen Haare hatten sie sich tatsächlich immernoch nicht gewöhnt, es war ein komisches Gefühl sie zu kämmen, auch wenn sie echt praktisch und einfach zu handhaben waren, und echt gut aussahen. Irgendwie erinnerte sie ihre Frisur an die von Ray. Sie nahm ein schwarzes breites Band und band sich den kleinen Zopf zusammen dann zog sie sich an. >> Määhh ich hab Hunger.. << dachte sie und trat aus dem Bad, Tala schlief immernoch. Sie schnappte sich ihr Kissen und pfefferte es Tala ins Gesicht. Der kauerte sich nur etwas zusammen und jammerte: "mää noch fünf Minuten, Lya.." und drehte sich wieder um. >> Lya?? << fargte sich Belly und ging auf Tala's Bett zu und setzte sich neben ihn. >> Wer ist Lya??<<

Währenddessen war bei Momoko der Pizzabote angekommen, um die Pizza abzuliefern, doch er fing heftig an zu flirten mit Momoko, welche auch prompt darauf einstieg. Keiner bemerkte wie ein Auto die Einfahrt rauffuhr und dort parkte. "Ach ne kaum ist man weg wird heftig mit anderen Boys geflirtet.. tse.. typisch Frau eben!" Head kam schlecht gelaunt und mit einem wütenden und verletzten Gesichtsausdruck auf Momoko und dem Pizza boten zu. "Ach aber du darfst einfach mal so für ein paar Tage abhaun ja? Oh ja das ist ja auch so gerecht.. mal davon abgesehen das ich mir sue mäßige Sorgen gemacht habe um dich, weil ich nicht wusste wo du bist oder ob dir was zugestoßen ist weil du dich nicht meldest und ich dich schrecklich vermisst habe, da ich dich liebe du wirfst mir vor dir 'Fremd zugehen' nur weil ich auf einem Harmlosen flirt eingestiegen bin... weist du was Leck mich am arsch!" Momoko drückte dem Pizza boten das Geld in die Hand, nahm sich die Pizza und lief in ihr Zimmer.

"Du bist ein idiot!" erklang Kais Stimme aus dem Wohn zimmer. >> Das sagt ja der richtige tse...<< "Ach was weißt du schon?" rief Hiead zurück und stampfte ion sein Zimmer. Kurz befor er es betrat sah er noch zu Momokos tür, schüttelte dann aber den Kopf und verschwand in seinem Zimmer.

~~* Im ach so schön eiskalten und doch schönem Russland *~*~*

"Hey Tala auf stehen ...und zwar pronto!" donnerte Belly mit eiskalter Stimme durch den Raum. Tala schreckte hoch und rieb sich die augen. "Grrr heute ist Samstag , da darf ich ausschlafen... " grummelte Tala und sah auf seinen Wecker. "Spinnst du??? Es ist 5 Uhr , leg dich hin und schlaf!!!" tala legte sihc wieder hin und es herrschte einen Augenblick ruhe. "Wer ist Lya?" "SCHLAF ODER GEH!!" Auf die von Tala geschriene Antwort erhob sich Belly und verließ den Raum. Tala hatte sein Gesicht verborgen, da er nicht wollte , das Belly ihn sah wie er weinte. Er wollte nicht daran erinnert werden.. er wollte stark bleiben..für sie und sich selbst.

Belly wanderte durch die Abtei, hörte Musik von ihrem MP player und dachte nach. >> Lya..wer ist Lya??? ACH WAS INTERESSIERTS MICH????????<< Plötzlich piepte ihr Handy , das sie in ihrer Hosentasche hatte. >> wer schreibt mir denn?<< Sie zog das Handy raus, kalppte es aus und sah den Absender.>> Momoko..<<

°°*(SMS)

Hey.. wo bist du nur???

Ich vermisse dich , die anderen auch.

Sogar KAi...

Komm zurück... ich bräuchte jetzt deine Aufmunernden Worte..

Hiead hat mich beschuldigt mit dem Pizzaboten zu haben , nur weil

ich ein wenig geflirtet habe...

Mit Yuuki kann ich nicht reden .. sie macht alles nur witzig und bleibt nie ernst..

bitte meld dich und komm zurück!

knuff

Momoko

°°*

Belly sah auf ihr Handy. >>Was zwischen Momoko und Hiead gibt es Probleme?<< Das hatte sie nicht erwartet. >> Die Arme..<< aber sie konnte nicht zurück schreiben. Oder doch?? >> Vielleicht später.. ich geh jetzt erstmal frühstücken << und sie machte sich auf den Weg in den Speisesaal, in dem nur ca. 5 Leute saßen, alle an einem Tisch. Es wirkte irgendwie unangenehm leer. Sie ging zur Essensausgabe und holte sich ein Brötchen und etwas Joghurt. Dann setzte sie sich in die VIP launge. Sie spürte mal wieder wie du fünf schüler sie mit ihren Blicken verfolgten. Wahrscheinlich fargten sie sich wo Tala sei. Plötzlich satnd einer auf und ging an sie zu. Belly blickte ihn eiskalt an. "Was gibz?" fargte sie bissig und der Junge schien leicht eingeschüchtert. "Ähm Voltaire will dich sehn!" brachte er leicht stotternd heraus. Belly sah ihn an. "Voltaire?" fragte sie und der Junge nickte. "ok, danke" sagte sie beiläufig und as ihre Joghurt auf. Der Junge, etwas unsicher weil Belly so 'nett' war, verbeugte sich leichte und ging wieder zu seinem Tisch zurück wo ihn ein anderer mit einem Schuklterklopfen begrüßte. Belly brachte ihr Tablett weg und machte sich auf den Weg zu Voltaire. Sie

klopfte und der Sekretär bat sie hinein. "Ah guten Tag, Miss Himutaru" sagte er auf Russisch. Auch daran hatte sie sich schon gewöhnt das mal jemand auf Japanisch und mal jemand auf Russisch mit ihr sprach. "Voltaire erwartet dich!" und sie folgte ihm in Voltaitres Büro. Der saß wie gewöhnlich hinter seinem Schreibtisch und blickte auf als Belly den Raum betrat. Belly evrbeugte sich. "Miss Himutaru, ich willm nicht drum herum reden. Es gibt Probleme mit Back drancer." Jetzt erst viel ihr auf, das der Blade auf seinem Schreibtisch lag. "Ja?" fargte Belly. "Wir kriegen ihn einfach nicht unter Kontrolle.. es ist peinlich, überaus peinlich. Aber selbst unsere besten Blader schaffen es nicht. Der Blade, nun ja.. ich sage mal, er weigert sich förmlich. Sie kannten seinen Besitzer. Vielleicht können sie sich den Blade mal ansehen." und er deutete auf Black Drancer auf seinem Schreibtisch. Belly ging einen Schritt vor und nahm ihn in die Hand. Und genau in dem Moment durchfuhr sie ein höchst sonderbares Gefühl. Black Drancers Macht floss durch die hindurch.. Es war eine unwahrscheinlich Mächtige sGefühl. Belly starrte den Blade an. Black Drancer, das wuste sie von Damals, wurde durch den Hass angetrieben, der in der Seele desd Bladers schlummert, doch das was sie führlte, es war kein Hass.. nein, es war etwas ganz anderes.. und es war stärker um einiges. Es fühlte sich ziehmlich schön an.. es war Glück. Ja, Glück. Belly konnte es kaum fassen, doch dann dachte sie an Hiead. Hiead war ein rundum netter Mensch, er war offen und konnte seine Gefühle auch zeigen. War es vielleicht das gewesen, was Black Drancer bekehrt hatte. Voltaire räusperte sich und riss Belly dadurch aus ihren Gedanken. "Was wissen sie, miss?" fragte er nun mit etwas nachdruck. "Ähm.. Ich denke Black Drancer können sie abschreiben, sir, bei allem respekt. Nichtmal ich wäre in der Lage dazu ihn nun noch zu kontrollieren. Ich erinnere mich noch daran, das er vom Hass des Bladers angetrieben wird.. naja, ich denke ihr anderer Enkel hat ihn bekehrt. Er strahlt nun so viel liebe und Glück aus.. ich denke hier in ihrem Institut wird es keinen Blader geben, der ihn kontrollierenb kann." Voltaire sah sie mit einem erstarrtem Blick an. "keinen?" wiederholte er fragend. Belly nickte, auch wenn ihr nicht ganz wohl bei der sache war. "Ich were das untersuchen lassen.." sagte er nachdenklich. "sie önnen gehen!" Belly verbeugte sich erneut und verließ das Büro. >> Das muss ich unbedingt Tala erzählen<< dachte sie, und amchte sich auf dem Weg zurück in ihr Zimmer.

Es dauerte nicht klange bis sie wieder in ihrem Zimmer ange´kommen war. Inwzischen kannte sie sich wieder aus, und hatte keinerlei Probleme mehr von a nach b zu finden. Sie öffnete sie Tür und trat ein. >> Ach ja, er war ja so bissig vorhin.. << dachte sie und sah auf ihren Wecker es war sieben uhr und Tala schlief immer noch wie ein Baby. >> Warum interessiert mich eigendlich wer diese Lya ist, naja, wahrscheinlich seine Freundin oder so.. Tala und ne Freundin?? Nee... vorallem weil ich ja die ganze zeit mit ihm rumhänge. Sie setzte sich auf ihr Bett dochte Tala machte keine anstalten aufzuwachen. >>Was mach ich jetzt??<< Tala hatte inzwischen das Kissen was sie geworfen hatte im Arm, und das hieß sie hatte kein anderes zum Scmeißen.. sie stand auf und ging zu Talas Bett, grinste ein wenig und beugte sich ein Stückchen weiter runter zu Talas Gesicht... und noc ein Stück und noch ein Stück, mit ihrem Mund ganz nah an seinem Ohr. "LOS DU SCHLAFMÜTZE WACH ENDLICH AUF!! GENUG GEPENNT!" schrie sie auf einmal los und Tala schreckte auf und saß mit einem mal Kerzen gerade im Bett. Fast hätte er Belly eine Kopfnuss verpasst hätte sie ihren Kopf nicht im letzten Moment weggezogen. "Guten morgen ^^" lächelte sie und Tala sah sie grimmig an. Er gähnte und sah auf den Wecker. "sieben uhr..." jammerte er und viel zurück in die Kissen. "Och komm schon Tala, ich muss dir was erzählten" sagte Belly

und nun setzte sich Tala wieder auf. und Belly setzte sich auf seinen Bett rand. "Ist etwas passiert?" fragte er leicht besorgt und Belly nickte. "Das kann man wohl sagen" sagte sie, und begann die Geschichte mit Black Drancer zu erzählen. Tala lauschte jedem Wort und am Ende sah er sie halbwegs verblüfft an. "Ach du scheiße! Dann ist Voltaire wohl momentan ziemlich dreckig drauf, oder?" Belly nickte. "Achja.." redete Tala weiter. "Sorry wegen vorhin.." "Schn ok.. sagst du mir denn nun wer diese Lya ist???" Belly konnte Tala an sehen, wie er im Inneren mit sich rang. Er versuchte sich zusammen zu reißen, dann ahtmete er einmal tief durch... "Si..sie ..sie ist.. naja.. sie ist meine... meine.." stotterte er. >> Freundin? << fragte Belly in gedanken. "Sie ist meine schwester " brachte er heraus und sah Belly nicht an. Es schien als würde er mit den Tränen ringen, aber das konnte sich Belly nicht vorstellen. er ließ sich wieder zurück in sein Bett fallen und starrte die Decke an. "Das ist ne längere Geschichte.." seufzte er. "Ich bin noch jung" entgegnete Belly, und Tala schien nun wild entschlossen ihr diese Geschichte zu erzählen. "Also.." begann er und sah weiterhin die decke an." Lyana Ivanov ist meie große Schwester.." Jetzt erst viel Belly auf das sie was die familiären Verhältnisse Betraf eigentlich garnichts über Tala wusste. Er hatte nie darüber gesprochen und auch er war in der Abtei, seid sie denken konnte. Auch er war hier groß geworden. Allerdings lebte er schon immer hier, in einem der VIP Zimmer, das wusste Belly. "Sie hat auch hier in der Abtei gelebt.." Das wunderte Belly nun doch, denn sie hatte hier noch nie ein Mädchen oder eine Frau gesehen. "In der Forschung, gaanz unten, bei den wirklich geheimen Sachen, von denen nicht einmal ich etwas weiss." damit war Belly Frage geklärt. "Was ist mit ihr?" fragte Belly doch Tala drehte sich von ihr weg doch er redete trotzdem weiter. "Ich weiss es nicht" er wollte nicht das Belly sah, das er angefangen hatte zu weinen. Belly wusste nicht was sie tun sollte. Sollte sie weiter nachfragen , obwohl es Tala so schwer viel, darüber zu reden?`oder sollte sie es bei ihrem jetzigen wissen belassen? Doch diese entscheidung wurde ihm von Tala selbt abgenommen. "Du weisst doch, wie Voltaire ist, du weisst doch, wie wenig er von liebe und Freundschaft hält. Nun ja, sie hatte einen Mann kennen gelernt, er war wirklich nett, und sie war glücklich." er drehte sich wieder mit dem Bick zur Decke und Belly sah, wie er, anscheinend die erinnerung vior augen lächelte. "Ich habe sie noch nie so glückliche rlebt.. Doch dann" seine Miene verfinsterte sich wieder. "Dann hat Voltaire davon Windbekommen..." Belly starrte ihn an. War es das, was sie dachte? "Sie haben sie doch nicht..." Belly wollte gerade fragen, ob sie Lya umgebracht haben, doch Tala schüttelte den Kopf. "Ich weiss nicht wo sie ist, aber ich weiss das sie noch lebt.. noch.." er vergrub sein Kopf in Bellys Kissen und er tat Belly so furchtbar leid, Sie hatte nicht gewusst das er eine Schwester hatte.. Sie war wahrscheinlich der einzige mensch gewesen, für den Tala etwas empfunden hatte. Und plötzlich ging Belly ein Licht auf. "Ist es das?" fragte sie, doch Tala schien nicht zu verstehen was sie meinte. "Ist es das, was dich so verändert hat?" unter dem kissen nahm sie ein nicken und ein genuschel war, doch sie musste nicht verstehen, was er gesagt hatte. Tala war ein sehr starker Mensch, sie hätte nicht gedacht, ihn jemals mit den Tränen ringen zu sehen, niemals. Doch auch er war nur ein mensch, ein Mensch wie sie, und auch sie hatte gweint. Sie beugte sich runter und umarmte Tala, sie wollte nicht das ihr einziger Freund den sie hier hatte verzweifelt, sie wollte das er wieder lacht (meine güte das klingt kithscig und passt net zu belly >.<) Nach kurzer Zeit richtete sich Tala wieder auf. "Hey ich hab ne _Idee" sagte er, nun wieder lächelnd und Belly sah ihn fragend an. "Ich will mich nochmal wegen vorhin entschuldigen, was häst du davon wenn wir heute Abend was leckeres Essen gehen, am Samstag gibt es hier eh nur reste, also nicht besonders lecker. "Ja wieso

nicht ^^ " lächelte Belly. >> Hast sie jetzt gecheckt das das ein Date sein soll? << fragte sich Tala etwas unsicher, während belly aufstand und sich ihren Blade schnappte. "Du geht jetzt erstmal frühstücken und danach können wir ja noch etwas Bladen, nur so zum Spaß, ok?" fragte sie und Tala nickte, stand auf und verschwand jetzt wieder besser gelaunt im Badezimmer. Belly schnappte sich ihr Handy und begann eine SMS einzutippen:

Hey Momoko, mir gehts ganz gut, ich mache große Fortschritte und meine Technik wird immer besser. Es tut mir super leid, das wegen Hiead, aber ich denke, das kriegt ihr schon wieder hin, und wenn nicht, der Pizzabote ist ja auch ganz süß oder?ich weiss immernoch nicht wann ich wieder da bin, ich gewöhnt mich langsam daran. Grüß mal schön, Belly

>> Ja ich denke das könnte sie etwas aufmuntern << dachte Belly ziehmlich gut gelaunt. >> Auch wenn der Txt eigentlich viel zu nett ist.. <<

>> Naja was solls<< sie gab Momokos nummer ein und schickte die sms ab.

~~* In japan *~*~*

Momoko saß auf ihrem Bett, die beine ganz nah an ihren Körper gezogen , um die Knie ihre Arme gelegt und darauf ihren Kopfgebetet, als ihr Handy piepte.

Momoko sah auf. >> BELLY?<< Schnell griff sie nach ihrem Handy und öffnete die empfangende SMS und las sie.

Momoko musste lächeln. So wie es schien musste Belly ja spaß an ihrer Trainingsreise haben und sie hatte anscheinend auch keinen Gedanken mehr an Kai und Maron verschwendet wie es schien.

Momoko seufzte und hörte ihren Magen knurren. Schnell stand sie auf , verließ ihr Zimemr und schlich leise die Treppe runter um zu gucken ob Hiead in der Küche oder im Wohnzimmer war , weil sie wollte ihm erst mal nicht antreffen. >>..Hiead...<< Wieder wurde Momoko noch trauriger bei dem Gedanken an ihm. Leicht lugte sie um doie ecke in die Küche .. dort war Hiead nciht ,danns chaute sie ins Wohnzimmer ... dort saßen nur Kai , in ein Buch vertieft, und TYson und Max die vor der Spiele konsole hockten.

Schnell ging sie in die Küche und machte sich eine scheibe brot und setzt sich dann neben Kai. "Belly hat geschrieben!" flüsterte sie ihm zu. Kais Herz drohte einen schlag auszusetzen , so schien es zu mindestens. >> Sie kann dir doch egal sein ... du hast doch amron , die dich liebt und die für dich da ist und nicht einfach bei schwierigen Situationen abhaut! << sprach er sich in Gedanken zu."Und was schreibt sie?" Momoko schluckte ihren Bissen brot runter. "Nun zunächst schrieb sie das Hiead ein Idiot ist und der Pizzabote eigentlich ganz süß.. und dann das sie gute Fortschritte im Training macht , es ihr gut tut und sie nicht weiß wann sie wieder kommt.. und das ich euch grüßen soll..." leierte momoko runter. Als momoko erzählt hatte das Belly noch nicht weiß wann sie wieder kommt hatte Kai und auch Momoko gedanklich ein 'ich weiß nciht ob ich überhaupt wieder komme ' hinzugefügt.

"Wo ist denn Hiead hin?" fragte Momoko und sah kai an. "der ist auf seinem Zimmer, ist ziehmlich mies drauf" momoko schnaubte. "Ach Menno Kaaaahaaaaiiiii" begann sie

plötzlich zu jammern und Zerrte an Kais sachen, der sie total perplex ansah. "Ich weiss netmehr was ich tun soll >.<" sagte sie leise und lehnte sich an ihn. "meinst du nicht, ihr vertragt euch wieder?" fragte dieser nun und tetschelte Momoko sanft den Rücken. Diese seufzte überlegte kurz und während ihr Tränen in die Augen stiegen brachte sie ihre Antwort hervor. "Ich weiss garnicht ob ich mich wieder mit ihm vertragen will.." "Du willst schluss machen?" fragte Kai nun und starrte sie an. "Ach man ey, ich weiss es doch auch nicht >.< Ich geh baden!" jammerte Momoko noch schnell und verzog sich die Treppe rauf. Sie wollte nicht schin wieder Kai die Ohren voll heuln. Sie sah nicht wo sie hinging also viel ihr auch nicht auf das Hiead vor ihrer Tür stand und anklopfte. "Ah da bist du ja!" sagte er und drehte sich zu ihr hin. momoko erschrak. "Was ist?" giftete sie ihn an, was Hied sichtlich tief traf. "Hey momoko.. es tut mir leid das du dir Sorgen gemacht hast, aber da kann ich ja nichts für..." begann er sich zu entschuldigen. >> Kann er nicht wenigstens einmal das richtige tun und sagen? << fragte sie sich, und in ihr kochte erneut die Wut hoch. Sie sah ihn nicht an. Hiead kam näher auf sie zu und drehte mit zärtlicher Gewalt (xD) ihr Gesicht so das sie ihn ansehen musste. "Was ist los?" fragte er scheinheilig. "Was ist los?" wiederholte sie leicht verzweifelt. "Du fragst mich tatsächlich, was los ist?" sie starrte ihn an. Doch hiead erwiderte den Blick nur unsicher und nun begriff momoko das ihm wirklich nicht klar war was sie hatte. "komm schon, bitte, lass mich einach in Ruhe ja!" sagte sie nun mit sehr zitteriger hoher Stimme und ehe Hiead reagieren konnte war sie schon an ihm vorbei ins Badezimmer gerannt. Hiead stand da und starrte die Tür an. "Was soll das...?" flüsterte er leise und ging dann die Treppe hinunter. Momoko drehte den Wasserhahn auf und kippte etwas schaubad in die Wanne. tränen liefen über ihr gesicht. Was war passiert? Warum war sie eigentlich so sauer? Hiead war eingach weggefahren, sie hatte sich höllische Sorgen um ihn gemacht. Dann hatte er Belly beleidigt, und dann, als er wieder da war, kam so eine Begrüßung. Sie war enttäuscht, sie war wirklich enttäuscht. Sie liebte ihn doch so. Aber sah er die Sache genauso? Oder war sie nur eine art Spielzeug für ihn, die er , wenn sie mal antrenge wird einfach für eine Zeitlang 'ausschaltet'. So viele Fragen waren dort in ihrem kopf, und sie wusste keine Antworten. Nach kurzer Zeit stieg sie in die Badewanne. Und dann war da auch noch Kai. Sie hatte die Sache mit dem kuss noch nicht vergessen, aber irgendwie traute sie sich nicht ihn darauf anzusprechen, und jetzt, wo hiead wieder da war sowieso nicht. Ausserdem hatte er ja immernoch Maron. Sie war verwirrt. "Belly warum bist du jetzt nicht hier bei mir...?" seufzte sie leise und schloss die Augen.